

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE LIEZEN

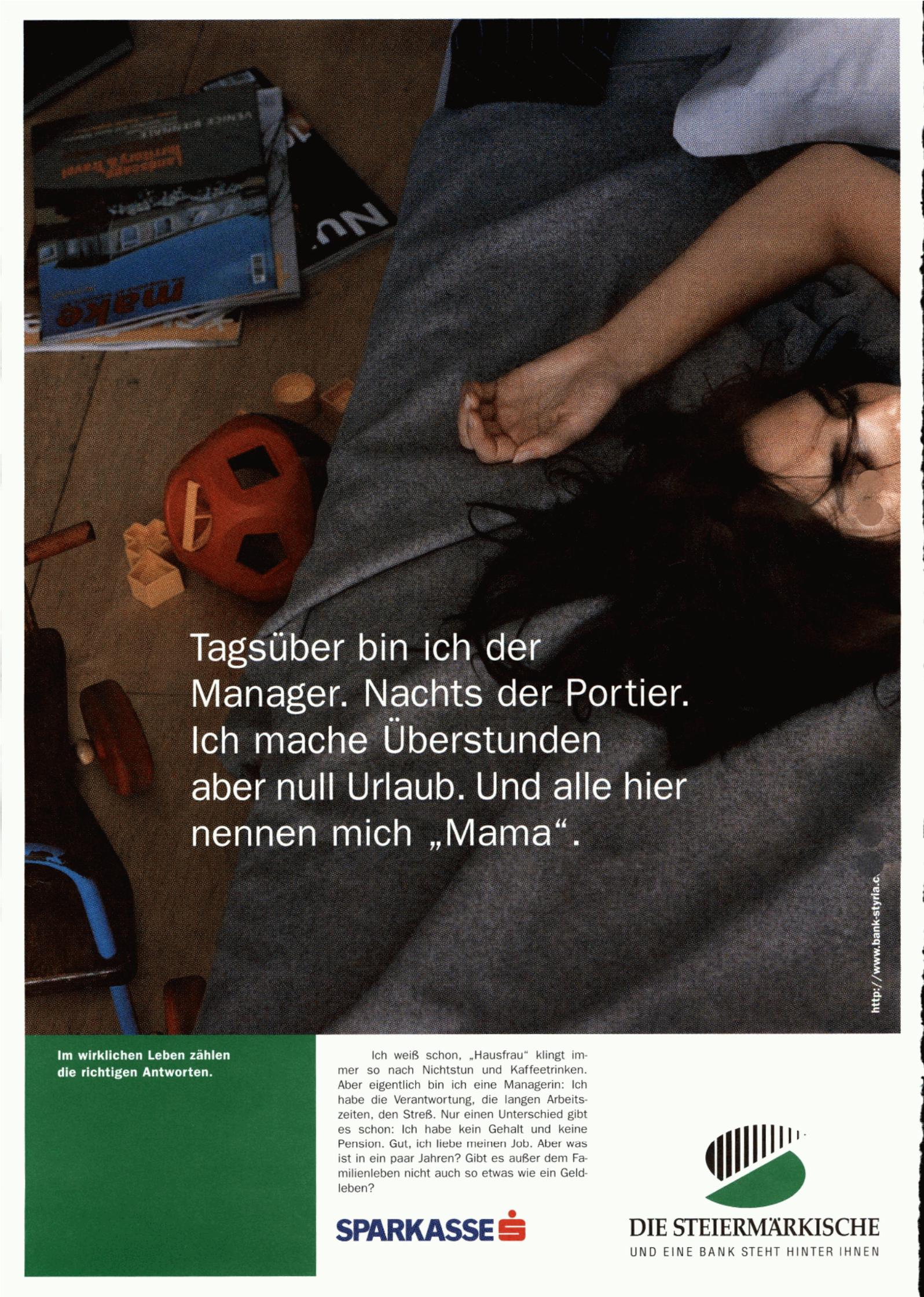


Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8940 Liezen
Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! P.b.b.
Zulassungsnummer - PTA: 67190G80U
Liezen, im Juni 2000
132. Folge

LIEZEN
bewegt ...

An aerial photograph of a football stadium in Liezen. The stadium is filled with spectators, and a large crowd is gathered on the stands. A goal is visible in the foreground on the right. The stadium is surrounded by green hills and buildings. The sky is blue with white clouds.

**Sportstadt
Liezen**



Tagsüber bin ich der
Manager. Nachts der Portier.
Ich mache Überstunden
aber null Urlaub. Und alle hier
nennen mich „Mama“.

<http://www.bank-styria.at>

Im wirklichen Leben zählen
die richtigen Antworten.

Ich weiß schon, „Hausfrau“ klingt immer so nach Nichtstun und Kaffeetrinken. Aber eigentlich bin ich eine Managerin: Ich habe die Verantwortung, die langen Arbeitszeiten, den Streß. Nur einen Unterschied gibt es schon: Ich habe kein Gehalt und keine Pension. Gut, ich liebe meinen Job. Aber was ist in ein paar Jahren? Gibt es außer dem Familienleben nicht auch so etwas wie ein Geldleben?

SPARKASSE 



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Liebe Liezenerinnen, werte Liezener!

Im März dieses Jahres wurden in Liezen die Gemeindevertreter neu gewählt. Für 11 Gemeinderäte ist dies das erste Mal, dass sie nunmehr als Kommunalverantwortliche dem Gemeinderat direkt angehören.

Der Gemeinderat wird nun in den nächsten 5 Jahren als **Kollegialorgan** die Geschicke unserer Heimatstadt lenken. **Jedes einzelne Mitglied** des 25-köpfigen Gemeinderates ist somit maßgeblich mitverantwortlich für die künftige Entwicklung und die damit verbundenen Zukunftschancen seiner Gemeinde. Dies stellt für die 8 Damen und die 17 Männer des Stadtparlaments eine große Herausforderung dar, da der Umfang der kommunalen Aufgaben laufend zunimmt.

Trotz zukünftiger Mindereinnahmen durch den Entfall der Getränkeabgabe und der Halbierung der Anzeigenabgabe werden wir den Kopf nicht in den Sand stecken. Wer dies tut, knirscht morgen mit den Zähnen, so sagt zumindest das Sprichwort.

Die **letzte Gemeinderatssitzung** im Mai hat gezeigt, dass das „Miteinander“ kein bloßer Wahlkampfeslogan war, sondern für wahr alle im Gemeinderat vertretenen Parteien trotz mancher Meinungsunterschiede ernstlich versuchen, Liezen weiterzubringen. So wurden wichtige Entscheidungen bezüglich der künftigen Gestaltung unserer Fußgängerachse von der Kirche bis zum Bahnhof getroffen. In einer ersten Ausbaustufe werden in diesem Jahr der **Bereich rund um das Rathaus** und der **Bahnhofweg** von der Hauptschule bis zum Fronleichnamsweg neu errichtet. Natürlich werden die Anrainer des Bahnhofweges in die Planung der Straßen- und Platzgestaltung miteinbezogen. Auch die Realisierung des **Ennstalradweges** wurde durch einen einstimmig gefassten Beschluss ermöglicht. Ab kommenden Herbst werden die Radfahrer den neuen Radweg quer durch die Ennswiesen in Richtung Admont benützen können. Der

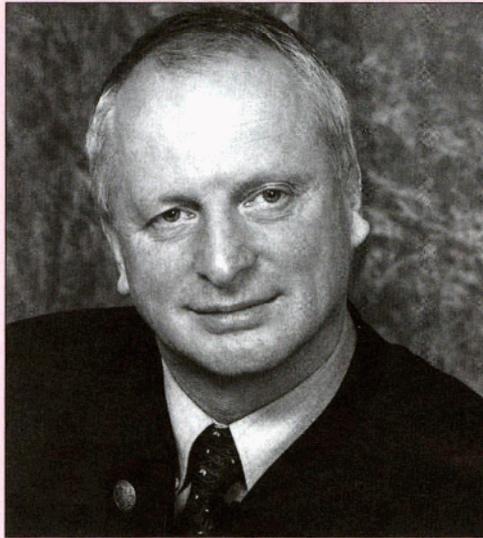


Foto Wegscheider

Fertigstellung der neuen Sporthalle nähert man sich in Riesenschritten, den zukünftigen Namen „**Ennstalhalle**“ kann sie ab sofort führen. Turnen, spielen, tanzen, Kultur genießen wird man in dieser Halle erst zu Schulbeginn im Herbst können.

Bürgerbeteiligung und Bürgermitbestimmung sind feste Grundsätze meines politischen Tuns. Obwohl Ratgeber oft Leute sind, die Entscheidungen ungerne erschweren, gilt dies nicht für die hoch motivierten Teilnehmer der monatlich stattfindenden **Kulturstammtisches**. Beim letzten Kulturstammtisch im Mai wurden für die Herbstserie „**Treffpunkt Kultur**“ die Vorbereitungen für einen kulturellen Bogen gespannt, der sicherlich vielen Ansprüchen gerecht werden wird. Da der Herbst - Gott sei gedankt - noch weit weg ist, lade ich Sie zu unserer wohl größten Veranstaltung, der **10. Liezener Musiknacht**, am 1. Juli recht herzlich ein. 17 Musikgruppen aller Stilrichtungen werden Sie nicht nur unterhalten, sondern auch die nötige Einstimmung für bevorstehende Urlaube vermitteln.

Ihr Bürgermeister

Inhalt

- 4-5 Gemeinderat
Stadterneuerung

- 6-7 Stadtmarketing
Veranstaltungen

- 8 Radweg

- 9 Informations-
highway

- 10 Sat-Interessen-
gemeinschaft

- 11 Sozialzentrum

- 12 FreequEnns -
Programm

- 13 Abenteuer Kultur
Besuch aus Litauen
Kulturstammtisch

- 14-15 Musiknacht

- 16 Feuerwehr

- 18 Projekt Schau-Fenster

- 20-21 Ballmeister
Stadtkapelle
Impressum

- 21 Sportstadt

- 22-23 Sportklettern
Tennis
Schwimmbadfest

- 24-25 Langlaufprominenz
Sportschützen

- 26 Bibliothek

- 27 Kindergarten

- 28 Erinnerungen

- 29 Stadttelegramm

- 30 Öffentliche Dienste



Der Gemeinderat nach der Wahl am 19. März 2000

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl brachte eine Änderung der Mandatsverhältnisse in unserem Stadtparlament mit sich. Demnach verteilen sich die Sitze wie folgt: Sozialdemokratische Partei 14 (+1), Volkspartei 6 (+1), Freiheitliche Partei 3 (-1), Liste engagierter Bürger (LIEB) 2 (-1). Elf Frauen und Männer sind das erste Mal im Gemeinderat vertreten und übernehmen, so wie die bewährten Mitglieder, die Herausforderungen der Kommunalpolitik mit engagiertem Einsatz.

Funktionäre des Gemeinderates und der Ausschüsse für die Gemeinderatsperiode 2000 - 2005:

STADTRAT:

Bürgermeister

Mag. Rudolf HakelSPÖ

1. Vizebürgermeister

Cäcilia SulzbacherSPÖ

2. Vizebürgermeister

Michael LammerÖVP

Finanzreferent

Alois ObereggerSPÖ

Stadtrat

Roswitha Glashüttner.....SPÖ

Weitere Mitglieder des Gemeinderates:

Adrian ZaunerSPÖ

Christa PirkerSPÖ

Ferdinand KurySPÖ

Anita Waldeck-Weirer.....SPÖ

Albin Besser.....SPÖ

Herbert WaldeckSPÖ

Ing. Gerald Steiner.....SPÖ

Renate KapfererSPÖ

Mirko OderSPÖ

Elfriede PogluschekSPÖ

Edwin FruhmannÖVP

Eleonora MairhoferÖVP

Dr. Rudolf MayerÖVP

Gerald KnaussÖVP

Günther AlbeggerÖVP

Gertraud KainFPÖ

Gerhard Vasold.....FPÖ

Heinz EdlingerFPÖ

August SingerLIEB

Heinz MichalkaLIEB

FRAKTIONSOBMÄNNER:

Alois ObereggerSPÖ

Edwin FruhmannÖVP

Gerhard Vasold.....FPÖ

August SingerLIEB

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS:

Mitglieder:

August SingerV LIEB

Heinz Edlinger.....St FPÖ

Ferdinand KurySch SPÖ

Mirko OderSPÖ

Anita Waldeck-Weirer.....SPÖ

Adrian ZaunerSPÖ

Dr. Rudolf MayerÖVP

RAUMORDNUNGS- UND INFRASTRUKTURAUSSCHUSS:

Mitglieder:

Ing. Gerald SteinerV SPÖ

Ferdinand KurySt SPÖ

Herbert WaldeckSch SPÖ

Mag. Rudolf HakelSPÖ

Cäcilia SulzbacherSPÖ

Alois Oberegger.....SPÖ

Michael LammerÖVP

Edwin FruhmannÖVP

Gerhard Vasold.....FPÖ

August SingerLIEB

FINANZ- UND WIRTSCHAFTS-AUSSCHUSS:

Mitglieder:

Alois Oberegger.....V SPÖ

Mirko Oder.....St SPÖ

Anita Waldeck-Weirer.....Sch SPÖ

Ferdinand KurySPÖ

Günther AlbeggerÖVP

Dr. Rudolf MayerÖVP

Heinz EdlingerFPÖ

UMWELTAUSSCHUSS:

Mitglieder:

Michael LammerV ÖVP

Eleonora MairhoferSt ÖVP

Herbert WaldeckSch SPÖ

Cäcilia SulzbacherSPÖ

Elfriede PogluschekSPÖ

Ing. Gerald Steiner.....SPÖ

Gerhard Vasold.....FPÖ

SOZIAL- UND GESUNDHEITSAUSSCHUSS:

Mitglieder:

Roswitha Glashüttner ..V SPÖ

Christa PirkerSt SPÖ

Eleonora Mairhofer...Sch ÖVP

Albin Besser.....SPÖ

Elfriede PogluschekSPÖ

Edwin FruhmannÖVP

Gertrud KainLIEB

JUGEND- UND SPORT-AUSSCHUSS:

Mitglieder:

Christa Pirker.....V SPÖ

Herbert Waldeck.....St SPÖ

Adrian ZaunerSch SPÖ

Renate KapfererSPÖ

Michael LammerÖVP

Gerald KnaussÖVP

Gertraud KainFPÖ

KULTUR- UND VERANSTALTUNGS-AUSSCHUSS:

Mitglieder:

Mag. Rudolf Hakel.....V SPÖ

Albin Besser.....St SPÖ

Renate KapfererSch SPÖ

Adrian ZaunerSPÖ

Gerald KnaussÖVP

Eleonora MairhoferÖVP

Gertraud KainFPÖ

GEMEINDERÄTLICHE PERSONALKOMMISSION:

Mitglieder:

Mag. Rudolf Hakel.....V SPÖ

Cäcilia SulzbacherSt SPÖ

Christa PirkerSch SPÖ

Alois Oberegger.....SPÖ

Edwin FruhmannÖVP

als Personalvertreter:

Herbert Waldeck, Gerhard

Zabresky, Christine Deopito

Walter Fuchs, als Zuhörer:

Gerhard Vasold.....FPÖ

August SingerLIEB

HAUPTSCHULAUSSCHUSS:

Mitglieder:

Cäcilia SulzbacherV SPÖ

Rudolf GlashüttnerSt SPÖ

Eleonora Mairhofer ..Sch ÖVP

Christa PirkerSPÖ

Mirko OderSPÖ

als Zuhörer:

Gerhard Vasold.....F

August SingerLI^F

SONDERSCHULAUSSCHUSS:

Mitglieder:

Cäcilia SulzbacherV SPÖ

Roswitha Glashüttner ...St SPÖ

Eleonora Mairhofer ..Sch ÖVP

Mirko OderSPÖ

als Zuhörer:

Gerhard Vasold.....FPÖ

August SingerLIEB

VOLKSSCHULAUSSCHUSS:

Mitglieder:

Cäcilia SulzbacherV SPÖ

Roswitha Glashüttner ...St SPÖ

Eleonora Mairhofer ..Sch ÖVP

Mirko OderS.

als Zuhörer:

Gerhard Vasold.....FP^o

August SingerLIEB

VERTRETER IM STADTMARKETING:

Mitglieder:

Mag. Rudolf HakelSPÖ

Michael LammerÖVP

Gerhard Vasold.....FPÖ

VERTRETER IN DER TOURISMUSKOMMISSION:

Mitglieder:

Mag. Rudolf HakelSPÖ

Alois Oberegger.....SPÖ

Michael LammerÖVP

Gerhard Vasold.....FPÖ

Heinz MichalkaLIEB



Foto: Prosch

Günther Albegger
ÖVP (46)

Verheiratet, 2 Kinder, Prokurist und Anlageberater bei der Raiffeisenbank Liezen, Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses



Foto: Ober

Albin Besser
SPÖ (62)

Verheiratet, 2 Kinder, bis zur Pensionierung Dreher in der Maschinenfabrik Liezen, Mitglied des Kultur- und Veranstaltungsausschusses sowie des Sozial- und Gesundheitsausschusses



Foto: Prosch

Heinz Edlinger
FPÖ (51)

Verheiratet, 2 Kinder, Selbstständiger Unternehmensberater u. Geschäftsführender Gesellschafter der Calcula-Treuhand Wirtschaftstreuhand-GesmbH, Mitglied des Prüfungsausschusses sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

**Edwin Fruhmann**
ÖVP (41)

Verheiratet, 2 Kinder, Technischer Angest. der STEWEAG Liezen, Fraktionsobmann, Mitglied des Raumordnungs- und Infrastrukturausschusses, des Sozial- und Gesundheitsausschusses sowie in der Gemeinderätlichen Personalkommission

**Renate Kapferer**
SPÖ (41)

Verheiratet, 1 Kind, Verkäuferin bei Kleiderbauer, Mitglied des Jugend- und Sportausschusses und des Kultur- und Veranstaltungsausschusses

**Eleonora Mairhofer**
ÖVP (41)

Verheiratet, 3 Kinder, Immobilienmaklerin, Stellvertr. Vorsitzende des Umweltausschusses, Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses, des Kultur- und Veranstaltungsausschusses, des Volksschulsausschusses, des Haupt- und Sonderschulsausschusses



Foto: Ober

Mirko Oder
SPÖ (35)

Verheiratet, 2 Kinder, Kleintransportunternehmer, Mitglied des Prüfungsausschusses, des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Volksschulsausschusses, des Haupt- und Sonderschulsausschusses

**Ing. Gerald Steiner**
SPÖ (47)

Verheiratet, 2 Kinder, Bauleiter bei der Siedlungsgenossenschaft enstal, Baureferent, Vorsitzender des Raumordnungs- und Infrastrukturausschusses sowie Mitglied des Umweltausschusses

**Anita Waldeck-Weirer**
SPÖ (40)

Verheiratet, 1 Kind, Rechtspfleger beim Bezirksgericht Liezen, Mitglied des Prüfungsausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

**Herbert Waldeck**
SPÖ (34)

Ledig, Beamter in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Raumordnungs- und Sportreferent, Mitglied des Raumordnungs- und Infrastrukturausschusses, des Jugend- und Sportausschusses sowie des Umweltausschusses



Foto: Prosch

Adrian Zauner
SPÖ (29)

Verheiratet, 2 Kinder, Maschinenschlosser in der Maschinenfabrik Liezen, Mitglied des Prüfungsausschusses, des Jugend- und Sportausschusses sowie des Kultur- und Veranstaltungsausschusses

Überlegungen zur Stadterneuerung

Das Architekturbüro Egger & Kreiner ist aus dem Wettbewerb zur Gestaltung unserer Innenstadt als Sieger hervorgegangen und hat konkrete Pläne vorgelegt, deren Verwirklichung - nach Absprache mit den Anrainern - in Angriff genommen werden. Davon betroffen sind vorerst der nördliche Bahnhofweg und der Rathausplatz. Alle vorhandenen überflüssigen Einbauten sollen entfernt und störende Elemente beseitigt werden, lautet eines der Ziele. Die Geschichte zeigt, dass Liezen immer von Straßen geprägt gewesen ist. Künftig soll

die wirtschaftliche Funktion der Stadt als Ruhepunkt am Verkehrsstrom ausgewiesen werden. Konstantes Element dabei ist die Fußgängerzone mit Gestaltungsvarianten, die sich auch in der Altstadt wieder finden. Der Rathausplatz soll sich zu einer vitalen Begegnungs-, Aufenthalts- und Veranstaltungsstätte entwickeln. Lichtkonzepte und indirekte Fassadenbeleuchtungen sowie das Rathaus als „Leuchtkörper“ werden Liezen auch bei Nacht attraktiver machen. Eine ebenflächige Brunnenanlage, nächtens ebenfalls beleuchtet, ist

für Verkehrsteilnehmer ebenfalls „erlebbar“ und wird zu einem Aufenthalt mit Stadtbummel animieren. Natursteinplatten und Glas in Verbindung mit viel Grün würden ein besonderes Ambiente schaffen, so die Architekten. Der Gemeinderat hat bereits die grundlegenden Voraussetzungen für die Finanzierung der Stadtbildentwicklung im Zentrum beschlossen. Das vorliegende Konzept soll im größtmöglichen Einvernehmen mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schrittweise in die gelungene Tat umgesetzt werden.



Stadtmarketing Liezen informiert

Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Nach dem riesigen Erfolg des Faschingsumzuges unter Mitwirkung der berühmten Guggamusik aus Vorarlberg, ist auch im Jahr 2001 eine ähnliche Veranstaltung geplant. Durch die intensive Zusammenarbeit mit der Guggamusik folgen wir ihrer Einladung nach Feldkirch in Vorarlberg. Die Guggamusik ist einzigar-

2000 in Liezen zum Preis von S 250,- erwerben.

Das Stadtmarketing Liezen befasst sich aber nicht nur mit der Planung von Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt in unserem Jahresprogramm liegt auch auf der Erstellung einer Liezen-Wanderkarte. Die Karte ist bereits in der Endphase. Jeder Liezener Haus-



Die neue Liezen-Wanderkarte liegt dieser Ausgabe der Stadtnachrichten bei.

tig in ihrer Darbietung. Musikalische Höchstleistung verbunden mit traumhaften Kostümen bieten akustisches, wie auch optisches Vergnügen. Am 11. November 2000 fahren wir daher mit dem Sonderzug zu einem Guggatreffen (10 versch. Guggamusiken nehmen daran teil) und besuchen ein Konzert der Superlative. Natürlich nutzen wir auch die Gelegenheit und laden offiziell die Guggamusik für 2001 zu uns nach Liezen ein.

Wenn Sie Lust haben uns dorthin zu begleiten - nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Büro, in der Kulturhausstraße 2 oder unter der Telefonnummer 25658.

Übrigens: Sie können beim Stadtmarketing ein Video über den Faschingsumzug

halt wird in den nächsten Wochen die Karte erhalten.

Im Rahmen dieses Projektes wurden aber auch einzelne Wege unter großem Kostenaufwand der Gemeinde renoviert bzw. neu angelegt.

Wir laden Sie ein und würden uns freuen, wenn Sie das schöne Wanderwegenetz rund um Liezen ausgiebig nutzen.

• Projekt Internet

Unsere Gesellschaft befindet sich im Informationszeitalter. Ohne das Internet wird man über kurz oder lang einfach von wichtigen Quellen abgeschnitten sein.

Um sich aber in der Fülle von Daten, über die wir in Liezen verfügen, zurechtzufinden, ist es vorteilhaft, wenn wir uns gemeinsam präsentieren. Das

Projekt Internet steht in der Anfangsphase. Geplant ist ein einheitlicher Internetauftritt der Stadt Liezen, der sowohl Verwaltung, wie auch Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Freizeit umfasst.

• Projekt Werbung

Im Rahmen eines umfangreichen Marketingkonzeptes wurde durch das Stadtmarketing ein Radiojingle entworfen und bereits zum Einsatz gebracht.

Zusätzlich wird aber auch über Printmedien die Einkaufsstadt Liezen beworben. So wird in Kooperation mit den Liezener Bezirksnachrichten mehrmals im Jahr eine Großauflage (ca. 80 000 Haushalte) erscheinen. Ein 12-seitiger Schwerpunkt widmet sich ganz der Bezirkshauptstadt. Durch diese Kooperation Stadtmarketing - Liezener Bezirksnachrichten können die Unternehmer ohne Mehrpreis fast das Doppelte an Kunden erreichen.

Integriert in unsere Zusammenarbeit mit den Liezener Bezirksnachrichten gibt es auch ein Gewinnspiel. Dabei werden dreimal im Jahr je rund S 5.000,- Liezen-Gutscheine als Gewinn zur Verfügung gestellt. Dieser Gutschein ist in ganz Liezen einlösbar! Ein Gutschein konnte bereits vergeben werden.

Informieren Sie sich über die aktuellen Veranstaltungen in unserem Veranstaltungskalender in den Stadtnachrichten. Wenn Sie bzw. Ihr Verein Veranstaltungen in Liezen durchführt, dann geben Sie die Termine bitte dem Stadtmarketing Liezen unter Tel.: 03612/25 658 bekannt. Wir können diese kostenlos für Sie in den Stadtnachrichten und im Internet publik machen. Vielen Dank!

Ihr Stadtmarketing Liezen

JUNI

16. Juni

■ Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ 19:00 Uhr, Volksliederkreis Liezen im Pyhrnpark „Freud und Leid im Lied“, freiwillige Spende

17. Juni

■ Sommertour des Alpenvereines Liezen - Kosenspitze (1955 m) über den Lahnsteig mit W. Überbacher, Austragungsort: Hinteregg, absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Vorbesprechung jeweils Donnerstag vor der Tour im AV-Heim I Liezen um 19:00 Uhr, auch für Nichtmitglieder!

■ Ab 9:00 Uhr, Schwimmbadfest im Alpenbad Liezen, Wasserrettung Liezen

■ Musikalischer Dämmerstopp zur Sommersonnenwende am Kulturhausplatz mit beschwingter Musik und Tanz (Freiluftveranstaltung)

■ 18:00 Uhr, WSV Liezen - Hall, WSV Fußball
* Liezenerhof Cup, Golfanlage Weißenbach/Liezen

18. Juni

■ 9:00 Uhr, Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen, musikalische Gestaltung Ch. Schwaiger u. Mag. H. Matz, anschl. am Kirchhof Musik mit „Die Drei“, Kinderprogramm mit lustigen Stationen und einem Kasperltheater.

■ Anlässlich des Liezener Pfarrfestes findet ein Ostteiertreffen statt.

■ 9:00 Uhr, Steir. Meisterschaften im Jugendrettungsschwimmen und allgem. Klasse, Alpenbad Liezen, Wasserrettung Liezen

22. Juni

■ 9:00 Uhr, Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen mit Fronleichnamprozession über den neuen Prozessionsweg: Ausseer Str. - Döllacher Str. - Fronleichnamsweg - Ortssegnung beim Kindergarten/-haus - Hauptstr. - Pfarrkirche.



Leistungsstarke Unternehmerin

Lea Mikusic, Inhaberin des Liezener Bilderrahmenstudios M., hat mit ihrer Mitarbeiterin Sabine Müller beim bundesweit ausgeschriebenen Einrahmer-Wettbewerb der österreichischen Nötting - Larson Juhl - Festtage von einer international zu-

sammengesetzten Jury den ersten Preis zugesprochen bekommen. Mit dieser begehrten Auszeichnung und dem damit verbundenen Zertifikat unterstreicht das Unternehmen seinen hohen Qualitätsstandard. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Warum das Taubenfüttern schädlich ist

- Falsche bzw. einseitige Fütterung führt zu Trägheit, Mangelernährung und Krankheiten bei den Tieren.
- Die Tauben finden jederzeit genügend Futter, um nicht Hunger zu leiden (z. B. Saatgut, Samen, Eicheln, Baumknospen etc.).
- Eine ungefütterte Stadttaube fliegt zur Nahrungssuche täg-

lich bis zu 40 Kilometer und bleibt damit beweglich und gesund.

- Gefütterte Stadttauben brauchen zur Nahrungsaufnahme täglich nur fünf Minuten. Sie haben dadurch Zeit und Energie, bis zu fünfmal im Jahr zu brüten (Wildtauben nur einmal).
- Das Futterangebot ist somit ausschlaggebend für die Größe des Taubenbestandes.
- Taubenkot führt zu schweren Gebäudeschäden.
- Tauben übertragen verschiedene Krankheiten.

Zeit für Müllübernahme vorverlegt

Mit 1. Juli wird der Zeitpunkt der Müllübernahme in der Abfallbehandlungsanlage Gesäusestraße um jeweils eine Viertelstunde vorverlegt - und zwar von 14:00 Uhr auf 13:45 Uhr und von 17:00 Uhr auf 16:45 Uhr. Diese Änderung ist aus betriebstechnischen Gründen notwendig geworden.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll in unbegrenzter Menge kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, von 7-12 Uhr und von 13-17 Uhr, Freitag von 7-14 Uhr

Erfolgreiche Prüfung

Mag. Helmut Kollau, seit 1995 in der Amtsdirektion des Rathauses tätig, hat Ende Mai beim Amt der Stmk. Landesregierung die Dienstprüfung für den rechtskundigen Verwaltungsdienst mit Auszeichnung aus Verfassungsrecht, Verwaltungsverfahrensrecht, Gemeinderecht, Baurecht und Raumordnung abgelegt.



Die Stadtgemeinde gratuliert zum erfolgreichen Abschluss dieser zeitaufwändigen und schwierigen Ausbildung.

Mag. Helmut Kollau, rechtskundiger Sachbearbeiter i Rathaus.

Freie Fahrt für Radler



Verkehrsreferent Ferdinand Kury mit dem Leiter der Bauverwaltung Ing. Reinhold Kalsberger sowie einem Mitarbeiter der ausführenden Firma auf der Baustelle. (v. r. n. l.)

Nach langwierigen Grundstücksverhandlungen ist es nun gelungen, den Ausbau des Radweges R 7 in Angriff zu nehmen. Es handelt sich dabei um die etwa zwei Kilometer lange Trasse Selzthaler Straße (Schoberpaß-Bundesstraße B 113) - Eisenhof-Bahnübergang - entlang der Eisenbahnstrecke zur Kleingartenanlage Oberaigner - weiter zur bestehenden Bahnunterführung vor der Röthl-Eisenbahnbrücke in Richtung

Osten bis zum Autobahn-Zubringer - dort wird eine neue Ennsbrücke entstehen. Am Südufer der Enns erfolgt der Anschluss an den bereits bestehenden Radweg nach Selzthal. Der Kostenanteil der Stadtgemeinde beträgt, einschließlich Ennsbrückenbau 2,3 Millionen Schilling. Das ist ein Drittel der Gesamtkosten, die zu weiteren gleichen Teilen vom Bund und vom Land mitfinanziert werden.



Veranstaltungen in Liezen im Zeitraum von 16. Juni bis 17. September 2000

22. bis 25. Juni

■ Seminar des Britischen Hühnerclubs, am Kursplatz des SVÖ Liezen, nähere Info: 03612/25454 Frau Pirker

23. Juni

■ Ab 18:00 Uhr, Liezener Stadtlauf, Veranstalter: Marathon Ennstal

■ Ab 20:00 Uhr, Grillstube Baumgartner, gemütlicher Abend mit Hauskrainer-Essen und Musik

Juni

■ Tour des Alpenvereines Liezen zum Hochtörl (2369 m) über Peternpfad + Roßkuppengr. mit Rudolf Stecher, Austragungsort: Gesäusestr., absolute Trittsicherheit und freies Gehen im II. Schwierigkeitsgrad erforderlich, Vorbesprechung: jeweils Donnerstag vor der Tour im AV-Heim Liezen um 19:00 Uhr, auch für Nichtmitglieder!

25. Juni

■ 18:00 Uhr, WSV Liezen - Palfau, WSV Fußball

■ Preis der Liezener Bezirksnachrichten (mit regionalem ÖGV Jugend-Cup), Golfanlage Weißenbach/Liezen

Juni

■ 14:00 bis 17:00 Uhr, Volkshilfe Kindersommerfest im Stadtpark Liezen

JULI

01. Juli

■ Liezener Musikkabarett

02. bis 14. Juli

■ Steakwochen im Gasthof Lasser

02. Juli

■ Kursabschluss und Prüfung am Trainingsplatz des Schäferhundvereines Liezen, Info: 03612/25 454 Frau Pirker

■ Preis des Vorstandes, Golfanlage Weißenbach/Liezen

■ 5:00 Uhr, Fußballwallfahrt vom Kirchhof nach Frauenberg,

9:00 Uhr, hl. Messe in der Wallfahrtskirche Frauenberg

07. Juli

■ Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

08. Juli

■ Beachvolleyball-Turnier im Erlebnis-Alpenbad, Liezen

■ Grimming Gesäuse Trophy, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

12. Juli

■ Mittwochtour des Alpenvereines Liezen, Führer: Roman Großmann, Info: 03612/26 464

16. Juli

■ Doctors Golfcup, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

21. Juli

■ Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

29. Juli

■ 3. Ennstaler Baugewerbetrophy, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

AUGUST

02. August

■ Südostösterreichische Senioren Golftrophy, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

05. August

■ Green Heart Golftrophy, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

06. August

■ 75 Jahre Bergturnfest, ab 9:30 Uhr Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe im Rahmen des Bergturnfestes des SC Liezen auf der Liezener Hütte

10. August

■ Großer Damentag im Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

11. bis 13. August

■ Offizielle Eröffnung der Sportanlage des SC Liezen mit Ortsteil Fußball-Turnier

12. August

■ Sommerfest in Liezen, Hauptplatz (geplant, näheres siehe Plakataushang)

■ 50 Jahre Sportclub Handelsministerium, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

13. August

■ Platzeröffnungsfeier „18 Loch“, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ Straßenfest in der Admonter Straße (SPÖ)

14. August

■ 50 Jahre SKH „Gesellschaftsturnier“, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

15. August

■ 10:00 Uhr, hl. Messe beim Bildstock auf der Hintereggeralm (bei jeder Witterung!), musikal. Gestaltung: Musikkapelle Weißenbach

19. August

■ Rotary-Lyons Vergleichskampf, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

26. August

■ 1. Liezener Gastronomie Golfturnier, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

SEPTEMBER

01. Sept.

■ Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

02. Sept.

■ 14:00 bis 16:00 Uhr, Kurseinschreibung der Hunde für Herbst beim Schäferhundverein Liezen, Trainingsplatz Liezen

02. bis 03. Sept.

■ Clubmeisterschaften Preis der Raiba Liezen und der Gemeinde Weißenbach, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

09. bis 10. Sept.

■ Preis der Eisenwurzen, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

10. Sept.

■ Ökumenischer Gottesdienst der beiden Liezener Pfarren: 17:00 Uhr bei Ruine Neuhaus in Trautenfels mit anschließendem gemütlichen Zusammensein

13. Sept.

■ Mittwochtour des Alpenvereines Liezen, Führer: Roman Großmann,

Info: 03612/26 464, auch für Nichtmitglieder!

■ 10:00 Uhr, Blutspendeaktion des Roten Kreuzes Liezen, Kulturhaus Liezen

15. Sept.

■ Loch Ness Trophy 2000, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

16. Sept.

■ Golfsport Eibl Galvin Green Turnier, Siegerehrung Loch Ness Trophy, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

17. Sept.

■ Zwischenrunde All in One Golfcup, Golfclub Ennstal, Weißenbach/Liezen

■ Pfarrausflug zum Passionspiel nach Kirchsschlag in der Buckligen Welt/NÖ.

■ KNEIPP Ortsverein Liezen Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Gasthof Weichbold Themen: Umwelt, Krankheiten, Medikamente, Heilmittel, Rezepte usw. (03612/30140)

■ Ab sofort: jeden Mittwoch GRILLEN im Gasthof Lasser mittags und abends - nur bei Schönwetter

■ Jeden Donnerstag - Bauernmarkt am Kulturhausplatz in Liezen

■ Jeden 3. Donnerstag im Monat Kulturstammtisch ab 19:00 Uhr im GH Lasser

Schüler der HS Liezen erfolgreich am Informations-Highway

Im Rahmen des EDV-Unterrichts gestalteten Schüler der Polytechnischen Schule und der Realschule Liezen Internet-Homepages.

Die Projekte wurden für den Cyberschool-Wettbewerb eingereicht. Der großartige Erfolg: von zehn in der Steiermark nominierten Projekten stammen drei aus der Realschule Liezen. Am Server der HS Liezen findet man

unter www.hs-liezen.asn-graz.ac.at die nominierten Arbeiten.

Durch den Erfolg an diesem Wettbewerb motiviert, entsteht nun im EDV-Unterricht die Homepage für das neue Jugendzentrum. Die ersten Seiten mit den aktuellsten Informationen erreicht man unter der Adresse www.hs-liezen.asn-graz.ac.at/kids.

Auf Ihren Besuch im Internet freut sich die EDV-Gruppe der 5. Klassen!

Saturday Nightline“ erobert den Bezirk

Vor fünf Jahren ist die „Saturday Nightline“ auf Initiative von Stadtrat Alois Oberegger eingerichtet worden. Inzwischen sind daraus vier Verkehrsverbindungen quer durch den Bezirk geworden. Von Liezen aus geht es in 32 Gemeinden, das entspricht etwa 60.000 Einwohnern.

An Samstag-Abenden können junge und jung gebliebene Leute zu einem Ticketpreis von nur 35 Schilling zu den Veranstaltungsorten ihrer Wahl hinfahren und werden auch wieder nach Hause gebracht. „Die Verkehrssicherheit ist das stichhaltigste Argument für diese von der ÖBB-Bahn-Bus-Betriebszentrale in Stainach betriebene Einrichtung“, erklärt Gendarmerieinspektor Sepp Strimitzer. „Die Verkehrsunfälle, woran Jugendliche beteiligt sind, haben an Wochenenden um bis zu 70 Prozent abgenommen“. Neu geregelt worden sind auch Management und Finanzierung der Buslinien. Das Regionalmanagement Liezen hat die bisher von Stadtrat

Oberegger durchgeführte Organisation übernommen. Die jährlichen Kosten der nun vier Buslinien von rund 1,3 Millionen Schilling werden durch Fahrscheinerlöse zu rund 40 Prozent abgedeckt. Die am Projekt beteiligten Gemeinden tragen etwa 26 Prozent und der Verkehrsverbund 20 Prozent des Aufwandes.

• 300 Fahrgäste

„Im Durchschnitt benützen jeden Samstag 300 Fahrgäste diese nächtliche Transportgelegenheit“, so Alfred Lechner von der ÖBB-Zentrale. Und er stellt den überwiegend jugendlichen Busbenützern ein gutes Zeugnis bezüglich ihres Benehmens aus. Ein Fahrplan für die „Saturday-Nightline“ liegt im Rathaus, bei den ÖBB-Dienststellen und in zahlreichen Gastlokalen auf. „Projektvater“ Alois Oberegger meint, dass durchaus auch ältere Semester das Vergnügen, besonders preisgünstig und verkehrssicher Samstagabend-Veranstaltungen wie Konzerte oder Theateraufführungen erreichen zu können, nützen sollten.

City-Bus-Fahrplan

Linie 1 : Busbahnhof - Alpenbad - Schillerstraße - Grimmingasse - Busbahnhof														Linie 2 : Busbahnhof - Hauptstraße - Mc. Donald's - Grimmingasse - Busbahnhof														Linie 3 : Busbahnhof - Admonterstraße - Baumax - Kika - Eisenhof - Bahnhof - Busbahnhof													
Haltestelle														Haltestelle														Haltestelle													
UHR	AB Busbahnhof / Hauptplatz	Pfarramt / Apotheke / Rohrauer	Alpenbad / Am Brunnenfeld	Alpenbad / Schillerstraße	Rohrauer / Bezirksgericht	Bauhof / Schillerstraße	Abhausenerstraße / Grimminggasse	UH / Südtirolerstraße	AN Busbahnhof	UHR	AB Busbahnhof / Hauptplatz	Freibühnen / Finanzamt	Maschinenfabrik / Mc. Donald's	Abzweigung Bahnhof	AN Bahnhof	AB Bahnhof / Landmarkt	Friedhof	AN Busbahnhof	UHR	AB Busbahnhof / Hauptplatz	Phyrnbachbrücke	Admonterstraße	Niederfeldstraße	Baumax / Adeg	Kika / Eisenhof	Bahnhof / Landmarkt	Friedhof	AN Busbahnhof													
07	00	02	03	06	08	10	12	13	14	07	00	02	03	06	08	10	12	13	14	07	00	02	03	06	08	10	12	13	14												
08	15	17	18	21	23	25	27	28	29	08	30	31	33	34	35	40	41	43	08	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
09	15	17	18	21	23	25	27	28	29	09	30	31	33	34	35	40	41	43	09	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
10	15	17	18	21	23	25	27	28	29	10	30	31	33	34	35	40	41	43	10	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
11	15	17	18	21	23	25	27	28	29	11	30	31	33	34	35	40	41	43	11	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
12	15	17	18	21	23	25	27	28	29	12	30	31	33	34	35	40	41	43	12	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
13	15	17	18	21	23	25	27	28	29	13	30	31	33	34	35	40	41	43	13	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
14	00	02	03	06	08	10	12	13	14	14	00	02	03	06	08	10	12	13	14	14	00	02	03	06	08	10	12	13	14												
15	15	17	18	21	23	25	27	28	29	15	30	31	33	34	35	40	41	43	15	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
16	15	17	18	21	23	25	27	28	29	16	30	31	33	34	35	40	41	43	16	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
17	15	17	18	21	23	25	27	28	29	17	30	31	33	34	35	40	41	43	17	00	01	02	03	04	05	10	11	13													
18	15	17	18	21	23	25	27	28	29	18	00	01	02	03	04	05	10	11	13	18	00	01	02	03	04	05	10	11	13												

BETRIEBSZEITEN : MO - FR : WIE OBEN ANGEFÜHRT SAMSTAG : VERKEHR BIS 12.29 UHR
SONN- UND FEIERTAG : KEIN VERKEHR

New In Town: „Die Jugendzentriker“

Die Stadt Liezen hat beschlossen, dass in Liezen ein Jugendzentrum eingerichtet wird. Kids united! - Verein zur Unterstützung jugend- und kultureller Aktivitäten - hat von der Stadt den Auftrag bekommen, das Jugendzentrum zu konzipieren und einen anschließenden Probebetrieb aufzunehmen.

Johanna, Jugendarbeiterin in Liezen, machte an den Schulen „Brainstormings“, um die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen zum Thema Freizeitgestaltung herauszufinden.

Nach den „Brainstormings“ fand sich eine Gruppe höchst aktiver und kreativer Jugendlicher - die Jugendzentriker - nämlich wir: Iris, Kerstin, Nathalie, Kerstin K., Karo, René und Evi. Gemeinsam mit Johanna planen, gestalten und organisieren wir alles, was mit dem Jugendzentrum zu tun hat.

Gestartet haben wir mit einer Zukunftswerkstätte (Thema: Ein Liezen, wie ich es mir wünsche), weiter ging es mit der Erstellung einer Homepage, einem LOGO-Wettbewerb und einem Treffen mit Dr. Kurt Flecker, dem wir unsere Vorstellungen und Anregungen mitteilten.

Gemeinsam mit der neuen Jugendreferentin Christa Pirker riefen wir den Jugendstadtrat Liezen wieder ins Leben.

Eingeladen zum Mitmachen sind alle von 13 - 20 Jahre, zum Work'n und Talk'n, jeden Donnerstag um 15:00 Uhr im Café Schnuderl.

Kontakt:

Jugendbüro Liezen
Rathausplatz 1
8940 Liezen
Tel.: 0676/3478028
Jugendzentrum@liezen.at



Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Liezen werden voraussichtlich ab 1. September 2000 folgende Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter eingestellt:

• Rathaus:

1 Karenzurlaubsvertretung

im Bürgerservice, Beschäftigungsausmaß 50 % der Vollbeschäftigung, Arbeitszeit im Wechsel Vor- und Nachmittag, Beschäftigungsdauer voraussichtlich bis 30. Juni 2002

im wöchentlichen Wechsel zwischen Früh- und Abenddienst von Montag bis Samstag in den Morgenstunden (zirka 5:00 bis 9:00 Uhr) oder am Abend (17:00 bis 22:00 Uhr inkl. Schließdienst) zu erbringen. Beschäftigungsdauer vorerst befristet bis 31. August 2001

• Hauptschule:

1 Reinigungskraft,

Beschäftigungsausmaß 62,50 % der Vollbeschäftigung, Arbeitszeit: Nachmittag, Beschäftigungsdauer vorerst befristet bis 31. August 2001

• Aufnahmevoraussetzungen:

Hauptwohnsitz Liezen
BewerberInnen mit einschlägigen Erfahrungen bei Reinigungsarbeiten werden bevorzugt.

1 Reinigungskraft

für Hauptschule und andere Gebäude, Beschäftigungsausmaß 25 % der Vollbeschäftigung, Arbeitszeit ca. 12:00 bis 14:00 Uhr, Rest nach Vereinbarung, Beschäftigungsdauer vorerst befristet bis 31. August 2001

Für die obigen Stellen gibt es detaillierte Ausschreibungen, welche im Bürgerservice im Rathaus (Erdgeschoss) angefordert oder abgeholt werden können.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss allfälliger Unterlagen bis längstens 30. Juni 2000 beim Stadtamt Liezen einzubringen.

• Ennstalhalle:

3 Reinigungskräfte,

Beschäftigungsausmaß ca. 60 % der Vollbeschäftigung. Die Arbeitszeit ist

Stadtamt Liezen,
Rathausplatz 1,
8940 Liezen

Außerordentliche Generalversammlung der SAT-Interessengemeinschaft

Die Abhaltung dieser ersten außerordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 5. Juli, Beginn 19:00 Uhr, im kleinen Kulturhaussaal ist notwendig geworden, da seitens der Verwertungsgesellschaften für Autoren, Komponisten und Musikverleger AKM, Austromechana und Literamechana finanzielle Forderungen an den Verein IG-Sat gestellt worden sind. Es handelt sich

dabei um zusätzliche monatliche Zahlungen ab 1. Jänner 2000 in Höhe von 18,70 Schilling pro Mitglied, die an die Verwertungsgesellschaften abzuführen sind. In der Generalversammlung soll über die Form der künftigen Abrechnung bzw. Vorschreibung entschieden werden. Außerdem wird über die Begleitumstände der gegenständlichen Abgabe informiert.

Sonderpädagogisches Zentrum hilft bei Schulproblemen

Gesellschaftliche Veränderungen haben Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder. Die Schule von heute ist mit neuen Aufgaben und Problemen konfrontiert. Schulverweigerung, Aggression, Rückzug, Suchtverhalten oder Kontaktschwierigkeiten sind Zeichen von Notlagen der Jugendlichen.

Peinhopf (Hauptstraße 20, Telefon 22881-153, Fax-Durchwahl 105, e-mail josefpeinhopf@hotmail.com) zur Verfügung. Gemeinsam soll versucht werden, anstehende Probleme in die richtige Bahn zu lenken, um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern und das schulische Miteinander positiver zu gestalten. Angeboten werden u. a. Soziallernstunden, Einzelgespräche und -arbeiten mit auffälligen Schülern, Gespräche mit Lehrern und Eltern, Teamkonferenzen, Kontaktaufnahme mit der Schulpsychologen und anderen, auch außerschulischen Institutionen. Die Anforderung erfolgt über das Sonderpädagogische Zentrum Liezen.

Ab dem heurigen Schuljahr gibt es auch im Schulbezirk Liezen für Pädagogen der allgemeinen Pflichtschulen sowie für Eltern von Besuchern derselben die Möglichkeit, einen Beratungslehrer für verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler zu kontaktieren. Dafür steht mit 23 Wochenstunden Josef

Jeden Freitag und Samstag:

Sachertorte 110,-
mittelgroß

Stündlich offenfrische
Semmeln + Gebäck!

Unsere Kuchen und Torten nach alten, überlieferten Rezepten – wie hausgemacht (ohne Aufschlagmittel)!

Probieren Sie unser
reichhaltiges

Snackangebot!

...und unseren energiespendenden

WANDERRIEGEL

Ständig neue Variationen!



Lasser
Brot & Gebäck

LIEZEN Hauptplatz

Sozialzentrum Liezen

Unser Dienstleistungsangebot in Liezen

Mobile Soziale Dienste betreuen und unterstützen ältere und pflegebedürftige Menschen mit dem Ziel, ihnen trotz Krankheit oder Gebrechen ein Leben in vertrauter Umgebung möglichst zu machen.

HEIMHILFEN:

helfen im Haushalt, bei der Körperpflege, beim Einkauf usw.

ALTENHELFERINNEN:

unterstützen bei der psychosozialen Bewältigung von Krisen.

ESSEN ZUHAUSE

bietet Ihnen eine regelmäßige und gesunde Mahlzeit im eigenen Haushalt. Von Montag bis Sonntag kann hier aus täglich zwei Menüs gewählt werden.

Das NOTRUF Telefon

besteht aus einem Sender, der am Handgelenk getragen wird

und einer Freisprechanlage. Diese Einrichtung gewährleistet, wenn notwendig, eine sofortige Hilfe durch das Auslösen eines Alarmsignals in der Notrufzentrale.

TAGESMÜTTER

betreuen im eigenen Haushalt Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren in einer familiären Kleingruppe. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 6.00 bis 19.00 Uhr.



„Essen auf Rädern“ ist für viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger eine nicht mehr wegzudenkende Sozialleistung.

Lehrhaushalt gesucht

Kochen, Wäsche waschen, Kinderbetreuung etc. - die Aufgabengebiete der Hausfrau werden immer größer und anspruchsvoller. Es sind Tätigkeiten, die heutzutage nicht mehr wegzudenken sind und die ein hohes Maß an Verantwortung verlangen.

Jungen Menschen diese Aufgaben auf pädagogische Art und Weise beizubringen ist ein wesentliches Anliegen der Caritas Lehranstalt für Sozialberufe in Rottenmann.

Darum suchen wir ab 13. September 2000 sogenannte Lehrhaushalte, wo SchülerInnen im Alter von 14 - 16 Jahren dreimal wöchentlich zu je 4 Stunden in die Tätigkeiten des Haushalts unterwiesen werden.

Haushalte, die den Jugendlichen die Chance geben,

einen Einblick in die wichtigen sozialen Tätigkeiten in einem Haushalt zu erlangen.

An der zweijährigen Schule für Sozialdienste wird neben der theoretisch-fachlichen Ausbildung auch ein Praktikum in einer Familie angeboten. Die SchülerInnen sollen all jene Tätigkeiten praktisch ausführen lernen, die im Haushalt erforderlich sind z. B. Reinigen und Pflegen der Möbel, Kleider- und Wäschepflege, Einkaufen, Herstellen von einfachen Mahlzeiten, Betreuen der Kinder und einiges mehr. Diese Erfahrungen sind notwendiger Bestandteil für spätere Sozial- und Gesundheitsberufe, die unsere SchülerInnen ergreifen werden. Ziel dieses Praktikums ist es, die alltäglichen Aufgaben in einem Haushalt bewältigen zu lernen, mit Menschen und

DAS KINDERHAUS

ist eine Betreuungseinrichtung für Kinder von 1 1/2 bis 12 Jahren. Diese werden in einer altersgemischten Gruppe flexibel betreut.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 6.30 bis 19.00 Uhr ganzjährig.

Nähere Auskünfte zu all diesen Angeboten unter der Telefonnummer 03612/25590 Volkshilfe Sozialzentrum Liezen, Gartenweg 4.

„Sommerpause“ für Jung und Alt



Seit einem halben Jahr läuft das Projekt „Jung und Alt gemeinsam aktiv“, wo sich Kinder des Kinderhauses der Volkshilfe und Senioren des Seniorenwohnhauses in Liezen regelmäßig getroffen und viel Spaß und Freude in gemeinsamen Stunden hatten.

Ob bei einer Faschingsparty, Bastel- und Malstunde, Osterfeier, einem Musik- oder Bewegungsnachmittag oder einer Muttertagsfeier usw. - immer war die ältere, wie auch die junge Generation mit viel Begeisterung dabei. Und somit wurde die geplante „Vernetzung von



Jung und Alt“ ein großer Erfolg! Jetzt ist es aber an der Zeit, in eine Sommerpause zu gehen. Am Mittwoch, den 14. 06. 2000, laden wir noch einmal alle aktiven Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ins Kinderhaus ein.

Danach finden unsere Treffen wieder im September statt!

Wir freuen uns jetzt schon auf die weitere gemeinsame Zeit - alle Kinder des Kinderhauses, sowie das gesamte Team!

Sachgegenständen verantwortungsvoll umgehen zu können usw.

Als Lehrhausfrau sind Sie für die Jugendliche/ den Jugendlichen „Lehrerin, Mutter-Ersatz, Freundin, Wegbegleiterin“.

Sie werden aber auch sehen, dass Ihnen in Ihrem Haushalt die Schülerin/der Schüler bereits nach kurzer Zeit eine große Hilfe und Stütze sein wird.

Wenn Sie mit Jugendlichen gerne arbeiten wollen, so freuen wir uns, Sie in unserem „Lehrhaushalts-Team“ begrüßen zu dürfen.

Kosten: S 840,- (für SchülerIn der 1. Klasse) S 1.040,- (für SchülerIn der 2.Klasse)

**Bitte wenden Sie sich an:
Caritas Lehranstalt für Sozialberufe Rottenmann
Schloßgasse 122 b
8786 Rottenmann
Tel.: 03614/2312,
Fax: 03614/2312-17**



Interessantes zum Reinhören

Montag

9.00 – 11.00

Die Freequenns^{100,8} Morgenwelle

Mit Christine Schöffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

11.00 – 13.00

Nix is fix – Austropop oder so ...?

Mit Reinhold Binder und
Josef Wolf. *Wh.*

13.00 – 16.00

Musik NonStop

16.00 – 16.45

Hörer machen Sendung

Radio für Einsteiger

16.45 – 18.00

Viertelnachneun *Wh.*

Die Freequenns-Diskussionsrunde

18.00 – 19.00

Instrumental-Vocal *Wh.*

Keep Swinging mit Harald Lukawitz

19.00 – 21.00

Power Point

Das Jugendmagazin mit Andi
und Friedl.

21.00 – 9.00

Musik NonStop

Dienstag

9.00 – 11.00

Die Freequenns^{100,8} Morgenwelle

Mit Christine Schöffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

11.00 – 17.00

Musik NonStop

17.00 – 19.00

Radio DAEN

Musikwünsche, aktuelle Umfragen;
mit David Gruber

19.00 – 20.00

Radio Zivi NEU

Mit Dr. Motl, Franz und 2 Christians

20.00 – 21.00

Blues&Rock-Night

Mit Roland Schweiger

21.00 – 8.30

Musik NonStop

Mittwoch

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8} Morgenwelle

Mit Christine Schöffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 12.00

Radio Insieme

Die Sendung für Menschen mit
Herz. Aus Wien, von *orange 94,0*.

12.00 – 15.00

Musik NonStop

15.00 – 16.00

Hörer machen Sendung

Radio für Einsteiger

16.00 – 17.00

Steirische Roas NEU

Volksmusik aus der Steiermark
mit Hannes Feuchter. *Wh.*

17.00 – 18.00

Bio-Forum Ennstal

Mit Reinhard Sinreich. *14-tägig*

18.00 – 20.00

Rock Clock

Mit Franky Walter und
Christian Bauer.

20.00 – 21.00

Literatur im Radio

20.00 – 21.00

Aus der Pfarre

Mit dem Pfarrgemeinderat
1 x im Monat

21.00 – 22.00

Im Jazz-Keller

Jazzliebhaber zu Gast

22.00 – ...

Fade Out

Ohne Plan

Donnerstag

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8} Morgenwelle

Mit Christine Schöffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 11.30

Instrumental-Vocal

Keep Swinging mit Harald
Lukawitz

11.30 – 12.30

World Of Musical

Mit Christian Haider. *Wh./14-tägig*

12.30 – 18.00

Musik Non-Stop

18.00 – 19.00

Blasmusik auf Reisen

Mit Oliver Grosleitner. *14-tägig*

19.00 – 21.00

Nix is fix – Austropop oder so ...?

Mit Reinhold Binder und Josef Wolf

21.00 – 22.00

Die 80er und goer NEU

Retro mit Heinz Frehsner

22.00 – 9.00

Musik NonStop

Freitag

9.00 – 10.00

Die Freequenns^{100,8} Morgenwelle

Mit Christine Schöffler und Zöchi.
Lokales, Aktuelles, Infos, Studio-
gäste und Musik.

10.00 – 11.00

Steirische Roas NEU

Volksmusik aus der Steiermark
mit Hannes Feuchter.

11.00 – 12.00

Bio-Forum Ennstal

Mit Reinhard Sinreich
Wh. vom Mittwoch; 14-tägig

12.00 – 13.00

Literatur im Radio

Mit Hilde Unterweger.
Wh./14-tägig

13.00 – 14.00

World Of Musical

Mit Christian Haider. *14-tägig:*

14.00 – 15.00

Musik NonStop

16.00 – 18.00

Musik Mix

Mit Franzl und Reini

18.00 – 19.00

EVENT-Duell

Mit Iris und Andi

19.00 – 20.00

Radio Risotto

Mit den Ennstalern aus Wien,
Philip und Robert, *orange 94,0*

20.00 – 22.00

Spirit Zone

Mit Harry, Christoph und/oder Andy

22.00 – 8.00

Musik NonStop

Samstag

8.00 – 9.15

Sport-Frühstück

Mit Robert Semmler, Herwig
Schüler und Willi Soudat

9.15 – 10.30

Viertelnachneun

Die Freequenns-Diskussionsrunde

10.30 – 12.00

Med-Talk NEU

Gesundheitstips und medizinische
Infos mit Dr. Reinhold Lautner
1 x im Monat

12.00 – 18.00

Musik NonStop

18.00 – 19.00

Party-Hour NEU

mit David, Reini und Franz

19.00 – 20.00

Top »T'Enns«

Die Freequenns^{100,8}-Hörercharts.
Mit Kati Horn und HörerInnen

20.00 – 8.00

Musik NonStop

Sonntag

8.00 – 18.00

Musik NonStop

18.00 – 20.00

Chaos-Corner

Mit Harald und Simon

20.00

Musik NonStop

www.freequenns.com

Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENNS



Zwanzig Jugendliche aus Litauen zu Gast in Weißenbach und Liezen

Die Regionalpartnerschaft mit dem Kreis Telsiai in Litauen nimmt immer stärkere Konturen an. So werden vom 20. bis 30. Juni aus dem Baltenland zwanzig Mädchen und Burschen im Alter von 14 bis 16 Jahren zu uns kommen und bei Gasteltern in Liezen und im Gasthof Salzinger in Weißenbach wohnen. Die Kinder der Gasteltern und die Besucher aus Litauen werden einander kennen lernen und sicher gegenseitige Erfahrungen über Schulalltag, Freizeitbeschäftigung und dergleichen austauschen. Die Bürgermeister Rudolf Hakel und Rudolf Pollhammer empfangen die jungen Gäste samt zwei Begleitpersonen am 20. Juni um zirka 17 Uhr auf dem Parkplatz von Hofer - McDonalds'. Mit dieser Aktion kom-

men Liezen und Weißenbach einem Vorschlag der österreichischen Botschaft in Wilna nach. Die Eltern der jungen Gäste sind zumeist Lehrer, denen der Staat seit zwei Monaten den ohnehin geringen Monatslohn von rund 3500 Schilling schuldet. Entsprechend dürftig gestalten sich daher die Lebensumstände. Den Jugendlichen den Aufenthalt bei uns zu einem unvergesslich schönen Erlebnis zu machen, soll ein kleiner Beitrag zur internationalen Völkerverständigung und ein Signal politischer Reife in einem vereinten Europa, wozu auch Litauen gehören will, sein. An dieser Stelle wollen wir uns auch bei den Gasteltern in Liezen und der Gemeinde Weißenbach bei Liezen herzlich bedanken.

Opernfahrt nach Graz

Für die letzte Vorstellung dieser Spielzeit: „Siegfried“ von Richard Wagner werden einige Abo-Karten sehr preisgünstig abgegeben. Die Vorstellung findet am 18. Juni um 15 Uhr im Grazer Opernhaus statt. Abfahrt mit Bus ab Rathaus um 12 Uhr, Rückkehr um ca. 20:30 Uhr.

Anfragen und Anmeldung bitte unter Tel.- oder Fax-Nr. 03612/22116 Frau Schachner.

Feuertumspflege



Dieses Jahr werden am Mittwoch, dem 21. Juni, wieder Sonnwendfeuer ins Tal leuchten. Die Naturfreunde haben vor, bei Einbruch der Dunkelheit, also etwa ab 21:30 Uhr, mit nicht weniger als zehn Feuerstellen den Nazogl-Grat eindrucksvoll in Licht zu tauchen. Ein Schauspiel auf unserem „Hausberg“, das sicher von vielen Einheimischen und Gästen erwartungsfroh verfolgt werden wird.

Kulturstammtisch

Auch in den Sommermonaten wird jeweils am dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthof Lasser ein Kulturstammtisch abgehalten. Das Thema des Juni-Stammtisches lautet: „Sommerzeit - Festspielzeit“. Veranstaltungen im Bezirk Liezen und darüber hinaus, die wir gemeinsam besuchen, werden im Schaukasten der Stadtgemeinde am Hauptplatz (neben der Post) bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Vorschläge zu machen und an den Fahrten teilzunehmen.



Abschlussingen VOLKSLIEDERKREIS LIEZEN

Leitung: Mag. Gisela Schamberger
Lesung: Eva Sulzbacher

Freitag, 16. Juni 2000,
19 Uhr im Pyhmpark Liezen

„Freud und Leid im Lied“

Abenteuer Kultur

Kunst und Kultur sind, in welchen Formen auch immer, die wichtige Prise Salz in der Alltagssuppe, die jeder von uns zu löffeln hat. Unsere Stadt mit ihren vielen Vereinen und Organisationen bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich damit aktiv zu befassen.

Ob Sangeslust oder Malfreuden, ob Musizieren, Tanzen oder Theater spielen - nichts kommt dabei zu kurz.

Neu belebt werden soll das kreative Schreiben. Geplant ist eine entsprechende „Werkstatt“, worin Jungliteraten mit Profis gemeinsam arbeiten. Volkshochschulkurse bieten zudem eine Fülle von Anregungen auch für kulturelle Freizeitaktivitäten. In unseren Kindergärten und Schulen hat die Beschäftigung mit Kunst ohnehin einen hohen Stellenwert. Eine Bezirksstadt wird auch an den Möglichkeiten kreativer Entfaltung gemessen.

Als Kulturreferent bin ich allen Anregungen gegenüber offen. Das hat auch zu den Erfolgen zahlreicher, bereits regelmäßig stattfindender Veranstaltungen geführt. Ob internationaler Cellisten-Wettbewerb oder Kulturaustausch mit der baltischen Republik Litauen, ob Musikfrühling oder Musiknacht, die demnächst wieder stattfindet, ob Gastspiele bekannter Interpreten und Ensembles oder Auftritte heimischer Solisten und Gruppen - das Kulturhaus und andere Stätten sind zu einem ereignisreichen und für viele interessanten Treffpunkt geworden.

Doch wie in jeder anderen „Disziplin“ bedeutet Ausruhen auf Erreichtem Stillstand und Rückschritt. Nehmen Sie daher regen Anteil am vielfältigen Geschehen, damit Liezen auch dem Ruf als „Kulturbezirksstadt“ gerecht wird.

Ihr Kulturreferent Rudolf Hakel



Willi's Treff K.C.R. Musik aus den 70-ern 19 Uhr



Restaurant Stadtkrug RDM Rock-Oldies 19:30 Uhr



The Cave The Session Band Rock-Blues 20 Uhr



Café Florianschitz Die 3 Steirisch und Modern 19 Uhr

Liezenor Musiknacht

1. Juli

Der Sommerhit unter den Veranstaltungen!

17 Solisten und Gruppen in 17 Lokalen - nirgendwo sonst gibt es derart geballt Musik in allen Stilrichtungen. Und auch das Rundherum kann sich sehen lassen. Liezen - ein einzigartiger Klangteppich voller Überraschungen und Gewinnchancen.

Kommen - mitmachen - genießen!



Pub Downtown Graf Lhotzky Terzett Blues for everybody 22 Uhr

Karten:

1 Eintrittspass für 17 Lokale,
Vorverkauf **S 120,-**
(in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro Schlö-
micher, Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark),
Abendkasse **S 150,-**

Verlosung:

Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine im Wert von

**öS 6.000,-
öS 4.000,-
öS 2.000,-**

vom Reisebüro Schlö-
micher verlost.



MCB
„THE MODERN COUNTRY BLUESBAND“

Gasthof Gld. Hirsch M.C.B.
Pop & Modern Country 21 Uhr

Gasthof Lasser Enns-Valley
Dixieland-Band Swing
and Dixie 20 Uhr



Gasthof Huber Brother Act Pop-Rock 19:30 Uhr



1. Juli, Liezener Musiknacht 2000

Gastwirt/Gruppe/Musikrichtung/Beginnzeit

Willi's Treff K.C.R. Musik aus den 70-ern 19:00 Uhr

Restaurant Stadtkrug RDM Rock-Oldies 19:30 Uhr

Café Henry Peter Cech & Déjà-Blue Blues-Rock 21:00 Uhr

The Cave The Session Band Rock-Blues 20:00 Uhr

Café Florianschitz Die 3 Steirisch und Modern 19.00 Uhr

Café Cello The Moonshiners Irish Pub Musik 20.00 Uhr

Bistro Buki Höfer Quartett Bar-Jazz 20:00 Uhr

Pub Downtown Graf Lhotzky Terzett Blues for everybody 22:00 Uhr

Café Hildegard Leammerer Musik Steirisch 20.00 Uhr

Gasthof Gld. Hirsch M.C.B. Pop & Modern Country 21:00 Uhr

Gasthof Huber Brother Act Pop-Rock 19:30 Uhr

Vielharmonie Helmut Special Music for all 21:00 Uhr

Kino Café Hot Rats & The Scraphorns Rhythm & Blues 23:00 Uhr

Café-Pub Magic Bergkristall Modern-Steirisch 23:00 Uhr

Harry's Bar Gilberto Lateinamerik. Musik 23:00 Uhr

Café Melitta Pyromane Blues Blues und Rock'n'Roll 21:00 Uhr

Gasthof Lasser Enns-Valley Dixieland-Band Swing
and Dixie 20:00 Uhr

acht 2000



Kino Café Hot Rats & The Scraphorns
Rhythm & Blues 23 Uhr

Café-Pub Magic
Bergkristall
Modern-Steirisch
23 Uhr





Die Schutzausrüstungen der Feuerwehr

Verschiedene Gefahren erfordern verschiedene Schutzbekleidungen. Folgende Schutzbekleidungen sind in der FF Liezen vorhanden:

Standardbekleidung

- Hierbei handelt es sich um die Grundbekleidung eines jeden Feuerwehrmannes. Seit einigen Jahren wird die Bekleidung aus dem, aus der Formel 1 bekannten, feuerfesten NOMEX Material erzeugt. (Abb. 1)



Schwerer Hitzeschutz

- Hitzeschutzkleidung diese Form schützt den Feuerwehrmann (SB) vor starker Strahlungswärme. Die Anzüge kommen vornehmlich dort zum Einsatz, wo aufgrund



der großen Wärmestrahlung und der unzureichenden Wurfweiten der Löschmittel oder Arbeiten, in unmittelbarer Nähe der Wärmequelle einen Aufenthalt in exponierter Position notwendig machen. (Abb. 2)

Chemie-Vollschutzanzug

- In diesem Anzug kann der Feuerwehrmann in Gegenwart nahezu aller aggressiven und gesundheitsschädlichen Medien arbeiten. Der Vollschutzanzug ist gasdicht, sodass der Träger keine Verbindung zu seiner Umwelt hat. Der Anzug ist z. B. gegen konzentrierte Säuren wie Salzsäure, Schwefelsäure oder auch gegen hochgiftige Gase wie Phosgen oder Nitrose Gase resistent. Der Anzug ist allerdings nicht beständig gegen Wärmeeinwirkung, daher bei Bränden unbrauchbar.

Das Arbeiten in diesem Anzug bringt auch den durchtrainierten Träger

schnell an die physische Leistungsgrenze, wodurch die effektive Arbeitszeit in der Regel nur ca. 15 Minuten beträgt. Dies resultiert daraus, dass der menschliche Körper durch Muskelarbeit Wärme erzeugt und den Körper dann durch das Verdunsten von Wasser (Schwitzen) zu kühlen versucht. Da der Träger aber keine Verbindung zur Außenwelt hat und keine Verdunstung stattfinden kann, heizt



sich das Innere des Anzuges innerhalb von Minuten auf und erreicht in kürzester Zeit Temperaturen über 40° C mit einer Luftfeuchtigkeit von 100 %. Der Körper verliert dabei 1 bis 2 Liter Wasser innerhalb der Tragezeit. Hinzu kommt erschwerend, dass die ca. 37° C warme Ausatemluft in den Anzug geleitet wird und als zusätzliche Wärmequelle dient. (Abb. 3)

Parkinson - Betroffene im Bezirk Liezen organisieren sich

Morbus Parkinson ist keine Seltenheit. In Österreich gibt es ca. 24.000 Parkinson-Patienten. Die Krankheit betrifft zunehmend auch jüngere Menschen.

Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft kann sie zwar wirksam behandelt, aber nicht geheilt werden. Parkinson ist keine Geisteskrankheit. Die Diagnose ist oft schwierig, die Symptome sind vielfältig und unterschiedlich ausgeprägt. Die Abnahme eines bestimmten Überträgerstoffes im Zentralnervensystem führt vor allem zu Symptomen wie Muskelsteifheit, Zittern, allgemeine Verlangsamung, Blasenprobleme, Nachlassen der Geschicklichkeit und häufig auch zu depressiven Verstimmungen.

Vielleicht ist es Ihnen schon passiert, im Wartezimmer eines Arztes, während eines Konzertes, auf der Straße oder in einem Geschäft, jemanden zu beobachten oder sogar durch ihn gestört zu werden, der zitterte. In Gedanken haben Sie sich vielleicht gesagt, dass „sie getrunken hatte, dass sie

ganz einfach alt war, oder diese Person „Parkinson“ haben müsste“. Vielleicht leidet jemand unter Ihren Nächsten oder sogar Sie selber an der Parkinsonschen Krankheit. Dann haben Sie sicher schon von der Behinderung gehört, die diese Erkrankung für die ganze Familie mit sich bringt. Nun ergreift eine Parkinson-Patientin die Initiative, ein monatliches Treffen für Betroffene und Angehörige zu organisieren, um über ihre Erfahrungen, Probleme und ihren Umgang mit der Erkrankung sprechen zu können. Unterstützt wird die Gruppe vom psychosozialen Dienst des Beratungszentrums Liezen - Ansprechperson Dipl. Sozialarbeiter Evelyn Gösweiner.

Das Treffen findet jeden 4. Dienstag im Monat im Beratungszentrum Liezen, Salzstraße 7, von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich und ein Einstieg jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Bei Fragen können Sie sich an das Beratungszentrum Pro Juventute Liezen, Tel.: 03612/26322, wenden.

Die neue Gas-Notruf-Nummer

Die Steirische Ferngas hat eine Gas-Notruf-Nummer eingerichtet: **128 - ohne Vorwahl** aus ganz Österreich kostenlos erreichbar. Es wird ersucht, diese Nummer wirklich nur im Notfall, also bei Gasgeruch, zu benutzen und folgende Sofortmaßnahmen zu treffen: Keine Panik! Alle offenen Flammen sofort löschen. Nicht rauchen! Keine Licht- oder andere elektrischen Schalter betätigen. Kein Telefon benutzen! - Fenster auf. Alle Räume gründlich lüften! - Alle Gasähne - den Gaszählerhahn zuerst - schließen! - Mitbewohner warnen - aber nur durch Klopfen, nicht durch Klingeln! - Wohnung oder Haus verlassen. Gas-Notruf 128 anrufen - aber von

außerhalb des Hauses - und Einsatzfahrzeug abwarten. Sollte ein mit Gas betriebenes Gerät - wie Heizung oder Herd - nicht funktionieren, kann man mit Hilfe des Manometers beim Gaszähler selbst überprüfen, ob das Gerät defekt oder die Gaszufuhr unterbrochen ist. Durch Drücken des Prüfknopfes oder Öffnen des Kugelhahnventils kann festgestellt werden, ob der Zeiger des Manometers zirka 22 mbar anzeigt. Ist dies der Fall, ist die Gaszufuhr in Ordnung. Es muss ein Installateur das Gerät überprüfen. Bleibt der Zeiger unter 22 mbar, ist die Gaszufuhr gestört. Dann steht die 24-Stunden-Service-Nummer 03862/51000-0 zur Verfügung.



Jubiläum: 500 Erdgaskunden in Liezen

Die Steirische Ferngas versorgt mittlerweile mehr als 140 steirische Gemeinden mit bequemer, umweltschonender und wirtschaftlicher Energie. Nahezu 50.000 Haushalte in der gesamten Steiermark können sich tagtäglich vom Komfort des Energieträgers Erdgas überzeugen.

Auch im Liesing-, Palten- und Ennstal bis in den Raum Stainach hat die Steirische Ferngas bereits im Jahr 1985 begonnen, Erdgas-Versorgungsleitungen zu verlegen. Bisher konnten insgesamt 260 Kilometer Erdgasleitungen verlegt und rund 2.600 Hausanschlüsse errichtet werden; alleine in Liezen wurden rund 580 Erdgas-Hausanschlüsse hergestellt. Neben der flächendeckenden Versorgung im Haushaltsbereich setzt auch ein Großteil der ortsansässigen Gewerbe- und Industriebetriebe wie beispielsweise Veitscher Magnesit, Maschinenfabrik Liezen, Landgenossenschaft Ennstal oder Knauf Ges.m.b.H. den Energieträger Erdgas in den verschiedensten Anwendungsbereichen ein. Für das heurige Jahr plant das Unternehmen weitere Ausbauschritte in den bereits mit Erdgas versorgten Gebieten.



Die Steirische Ferngas freut sich, Frau Gisela Wieser aus Liezen, als 500sten Erdgaskunden begrüßen zu können.

Helmut Sorger (re.), Leiter der Betriebsleitung der Steirischen Ferngas in Trieben, überreichte gemeinsam mit dem Energieberater, Bernhard Weitgasser, an Gisela Wieser eine Urkunde sowie einen Erdgas-Gutschein.



Information und Beratung für alle an Gas Interessierten gibt's bei der Steirischen Ferngas in der Betriebsleitung Trieben unter © 03615 / 27 91-0.

ennstal

**Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher
Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens**

Neben der Errichtung von Wohnungen
und Bauten für alle Lebensbereiche
schenken wir auch der Sanierung von
Bauwerken besonderes Augenmerk

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**



Projekt „Schau-Fenster“

„Schulen u. Kindergärten kümmern sich um leer stehende Auslagen im Liezener Zentrum“

Leere und mit Packpapier verklebte Auslagen im Zentrum von Liezen, ein Vortrag von Joachim Bullermann und die spürbare Unzufriedenheit aller LiezenerInnen mit der tristen Geschäftssituation rund ums Rathaus waren für LIEB-Gemeinderat August Singer der Anlass, dieses Projekt aus der Taufe zu heben.

Schäftslokalinhabern wurde diese Aktion sehr positiv aufgenommen, und sie wollen ihre leer stehenden Schaufensterfronten den Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Gestaltung überlassen.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes (Arbeitsmittel wie Farben, Papier usw.) wird von Frau Mag. Assek vom Stadtmarketing Liezen vorbereitet.



„Die Idee ist nicht ganz neu, leer stehende Auslagen zu verschönern und zu gestalten. Nur hat sich bis jetzt niemand gefunden, der die Ärmel hochkrepelt und hier aktiv und mit Nachdruck etwas zu verbessern versucht“, so GR August Singer.

Die Anregung, eine „Auslagen-Verschönerungsaktion“ mit den Liezener Kindergärten und Schulen zu versuchen, griff GR Singer auf und stellte die notwendigen Kontakte her.

Alle verantwortlichen Kindergarten- und Schulleiter waren sofort von der Sinnhaftigkeit und Durchführbarkeit dieser Aktion überzeugt. Sie erklärten sich spontan bereit, ihre Lehrer und Gruppenleiter zu bitten, dieses Projekt mit ihren Schülern und Kindergartenkindern mitzugestalten. Auch von den Ge-

Alle beteiligten Gruppenleiter und Lehrer übernehmen diese Arbeit und die Verantwortung für die Kinder im Rahmen ihrer Projekte um die Schulschlusszeit und arbeiten daher auch völlig kostenlos.

Und so werden sich Kinder und Schüler aller Liezener Kindergärten und Schulen in der nächsten Zeit in und um leer stehende Auslagen scharen, um diese mit Ihren Ideen und Arbeiten zu gestalten.

Eine Bitte von LIEB-Gemeinderat August Singer sei an alle LiezenerInnen gerichtet: Wenn Sie die Kindergartenkinder, Schüler und Jugendlichen beim Gestalten der Auslagen sehen und beobachten, gehen Sie auf diese zu und zeigen Sie ihre Anerkennung über so viel Engagement für Liezen.

Projektleitung und Koordination: GR August Singer
Zusammenstellung der Finanzierung:
Frau Mag. Assek (Stadtmarketing)

Schulen bzw. Kindergärten und Kontaktpersonen:

Städtischer KindergartenFrau Deopito, Leiterin
Übungskindergarten der BBA.....Frau Greiner, Leiterin
Heilpäd. KindergartenFrau Oberreiner, Leiterin
Kinderhaus Frau Brugger, Leiterin
SonderschuleFrau Dengg, Direktorin
VolksschuleHerr Gschwandner, Direktor
Hauptschule und pol. Lehrgang.....Herr Stockinger
HAK und HASCH.....Frau Mag. Graf
BBA f. Kindergartenpädagogik.....Herr Faist

Derzeit zur Verfügung stehende leere Auslagen:

Forstinger - am Fuchshof(Frau Hoffmann)
Tschitschko - im Pyhrnpark - Leder. (Herr Tschitschko)
„I“-Dipferl - Pyhrnpark(Herr Überbacher)
Stala-Center, zw. Huemer u. Steindl(Frau Stangl)
Wagner - neben Kond. Mitter(Herr Wagner)

Warnung vor Feuerbrand bei Obst- und Ziergehölzen

In den Bundesländern Tirol, Salzburg und Wien tritt seit dem Sommer 1998 der Feuerbrand auf. Feuerbrand ist eine hoch infektiöse und schwer zu bekämpfende Erkrankung von Obst- und Ziergehölzen.

Dazu gehören vor allem Apfel, Birne, Quitte sowie verschiedene Zwergmispelarten, Feuerdorn, Eberesche, Weißdorn, Zierquitte, Mispel u. a.

Der Erreger des Feuerbrandes ist ein stäbchenförmiges Bakterium. Befallene Pflanzen sterben innerhalb von einigen Wochen, ältere Bäume innerhalb weniger Jahre nach Ausbruch der Krankheit ab. Bekämpft werden kann diese Krankheit nur durch Entfernen (Roden) und Verbrennen der befallenen Pflanzen.



Eines der Krankheitsbilder: Bakterien-schleim an einem jungen Trieb.

Feuerbrand zählt zu den meldepflichtigen Pflanzenkrankheiten. Alle Grundeigentümer bzw. Verfügungsberechtigten werden ersucht, ein Auftreten von Feuerbrand (auch nur bei Verdacht) dem amtlichen Pflanzenschutzdienst Steiermark, Tel: 0316/877-2817 (Dr. Biedermann) zu melden.

Ein Informationsblatt zum Erkennen des Feuerbrandes liegt im Bürgerservice im Erdgeschoss des Rathauses auf.

Liezen's wanderkarte



LIEZEN
bewegt ...

SPORT & FREIZEIT

KUNST & KULTUR

EINKAUFSTADT





„eine Stadt bewegt“



TOURISMUSVERBAND
LIEZEN



Sackgasse für Anrainer? Ihre Meinung ist gefragt

Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ errichtet im südlichen Bereich des Salbergweges am Pyhrnbach zwei Senioren- und drei Mehrfamilienhäuser. Durch die Vergrößerung dieses Wohngebietes befürchten die Bewohner eine Zunahme der Verkehrsbelastung. Diese sei durch die neue Straße zum Hofer-Markt und zu McDonald's ohnehin bereits außerordentlich stark, lautet die Kritik der Anrainer. In einer Vorbesprechung wurde deshalb eine Lösung des Problems diskutiert. Demnach könnte der Sal-

bergweg im Abschnitt zwischen Werkstraße und Flurweg als beidseitige Sackgasse geführt werden. Dabei sollte der Salbergweg im Bereich der Liegenschaft Götzenauer, Salbergweg 6, abgesperrt werden. Somit wäre ein Durchzugsverkehr ausgeschlossen. Diese Maßnahme könnte vorerst als Versuch provisorisch ab Sommer bis Jahresende erfolgen.

Meinungen zu diesem Vorschlag sind erwünscht und schriftlich oder telefonisch an die Bauverwaltung im Rathaus zu richten.

Stadtgemeinde Liezen verkauft ein Baugrundstück im Pyhrn



Die Stadtgemeinde Liezen schreibt ein Baugrundstück im Ortsteil Pyhrn zum Verkauf aus.

Diese Bauparzelle befindet sich im Nahbereich des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn und ist voll abgeschlossen (Zufahrt, Kanal- und Wasseranschlussmöglichkeit vorhanden).

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt die Pacht des Gastronomiebetriebes im Kulturhaus aus.

Räumlichkeiten: Küche, Schankraum und Stüberl für ca. 60 Personen, kleiner Gastgarten;

Besonderheiten: Betreuung von Veranstaltungen im Kulturhaus mit bis zu 700 Personen im großen und kleinen Saal;

Voraussetzung: Vorfinanzierung der gewerbebehördlich bedingten Umbaumaßnahmen (Küche, Lüftung) durch den Pächter (Investitionsvolumen mind. 3 Millionen Schilling);

Umbaubeginn: 01. 03. 2001;

Pachtbeginn: 01. 09. 2001 bzw. nach Fertigstellung;

Ansprechperson: Mag. Helmut Kollau, Tel. 03612/22881-120 oder 0664/2818820,
e-mail: helmut.kollau@liezen.at

Bewerbung: schriftlich bis 01. 09. 2000 an
Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathausplatz 1,
e-mail: stadtamt@liezen.at

Machen Sie mit beim Blumenschmuckwettbewerb

Das Amt der Landesregierung führt auch heuer wieder gemeinsam mit der Kammer für Land- und Forstwirtschaft und den steirischen Gärtnern und Baumschulen einen Blumenschmuckwettbewerb durch. Auf Grund der bisherigen guten Erfolge wird sich unsere Stadt ebenfalls erneut daran beteiligen. Bewertet werden der Kulturzustand, die Zusammenstellung und die Schmuckwirkung von Gaststätten, Bauernhöfen, Gewerbebetrieben, Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Wohn-



Unsere Blumenfreunde tragen dazu bei, Liezen noch liebenswerter zu gestalten.

blocks und Sonderobjekten wie Gartenhäuschen und dergleichen. Alle, die diesmal teilnehmen wollen und sich im vergangenen Jahr noch nicht am Bewerb beteiligt haben, mögen sich bitte bei Frau Schwaiger im Rathaus (Telefon 22 881 - 119) melden!



Bezirksdirektor
RUDOLF SCHMID

Nicht nur **Versicherungen** sondern auch **Wertpapier- u. Finanzdienstleistungen**

Wir beraten Sie gerne

Tel. 03612 - 22238, Fax: 22238-30

WIENER STÄDTISCHE
Soviel ist sicher.



MARGOT SEILER



Ballmeister am „grünen Tisch“

Die Sektion Tischtennis im Werksportverein ist besonders aktiv. Lang ist die Liste der Turniere und damit verbundener Erfolge.

So gab es bei den ASKÖ-Bundes- und Seniorenmeisterschaften in Bregenz im Herren-Doppel für Simon Diethard und Adrian Sabadas einen dritten und bei der Herren-Auswahl-Meisterschaft für Diethard, Sabadas, Reinhold Zens und Peter Sauruck einen vierten Rang. Die Senioren Karl Vonwald und Silvester Zechner kamen mit dem Titel Vizemeister nach Hause. Bei den steirischen Tischtennis-Landesmeisterschaften in Kapfenberg er-

reichte der oftmalige steirische Meister Simon Diethard jun. im Senioren-Einzel einen 3., und im Herren-Doppel sowie im Herren-B-Bewerb jeweils den 4. Rang. „Oldboy“ Karl Vonwald war in sämtlichen Bewerben unter den besten acht zu finden und bot somit als ältester Teilnehmer eine hervorragende Leistung. In der Landesliga und Unterliga-Meisterschaft siegten die Mannschaften WSV I und II gegen die Spielgemeinschaft Don Bosco Graz/Union Ligist ebenso wie gegen SV Obdach und TTC Unzmarkt. Mit dem am 2. April eingetretenen Tod von Aad Ruijgt, Jugendtrainer vom DHC Delft, verlor der WSV einen treuen Freund. Er war 23 Jahre hindurch mit seinen Tischtennis-Mannschaften immer wieder nach Liezen gekommen, wodurch eine starke kameradschaftliche Verbindung entstand.

Eifrige Musiker in unserer Stadtkapelle

Der Musikverein hat vom Gemeinderat eine außerordentliche Subvention in Höhe von 90.000 Schilling für die Einkleidung der weiblichen und männlichen Nachwuchsmusiker bei der Stadtkapelle zugesprochen bekommen.

Der Verein, einer der wichtigsten Kulturträger unserer Stadt, finanziert sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Subventionen seitens der Stadtgemeinde und Einnahmen aus dem Weihnachtswunschkonzert. Für Instrumentenankäufe sind im Vorjahr 91.000, für Uniformen 172.000 und für Noten 17.000 Schilling ausgegeben worden. 103.000 Schilling haben der Betrieb des Probenlokals und die Vereinsverwaltung gekostet. Als „Gegenleistung“ stehen 51 Gesamtproben, 22



Die Stadtmusikkapelle spielte beim Fußballländerspiel Österreich gegen Kroatien am SC-Platz die beiden Nationalhymnen.

Gruppenproben, 58 Begräbnisse, 17 Ausrückungen und weitere 48 Zusammenkünfte der Bläsergruppe zu Buche. Derzeit gehören dem beliebten Klangkörper 47 aktive - acht weibliche und 39 männliche - Mitglieder an. Neu unter den Musikern sind Cornelia Schmied, Eva Singer, Carmen Sommer, Dominic Hollinger, Günter Lindmayer und Oliver Röck. Wer dem Musik-

75 Jahre Bergturnfest

seit 1925

Einladung zum 62. Bergturnfest auf der Liezener-Hütte

Sonntag, 6. August 2000

9:30 Uhr Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe

Die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten erscheint am:

22. September 2000

Redaktionsschluß: 11. September 2000

Veranstaltungshinweis:

DÄMMER-SCHOPPEN

des Musikvereins am
Samstag, 17. Juni,
ab 16:00 Uhr,
auf dem Kulturhausplatz

Termin für die Neuanmeldungen an der Musikschule:

Montag, 19. Juni 2000

08:30 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr

Musikschule - Direktion
(Hauptschule)
Bitte Geburtsurkunde mitnehmen!

Schülerschlusskonzert:

Montag, 26. Juni,
19:00 Uhr
Großer Kulturhaussaal

verein als unterstützendes Mitglied - Jahresbeitrag 120 Schilling - beitrifft, hilft, dessen Arbeit zu sichern und auszubauen. Wenn jemand auf einem Instrument, das ihm von der Stadtkapelle zur Verfügung gestellt wird, mitmachen möchte, ist er herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt jeder von den Musikerinnen und Musikern gerne entgegen.

Im Bann des runden Leders Lob für Liezen vom ÖFB-Chef

Vom 11. bis 13. August feiert der Sportclub anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Sektion Fußball die offizielle Eröffnung seiner Sportanlage. Sportlich „eingeweiht“ wurde sie durch das Spiel der U 18-Teams Kroatien : Österreich, das - wie Sportfreunde wissen - mit 2 : 1 für die Mannschaft aus dem Süden endete. Hans Ehgartner und Hans Jansenberger hatten die „Österreicher, Willi Soudat und Mirsad „Cello“ Cejvanović

die Gäste aus Kroatien bestens umsorgt, sodass einem kampfbetonten Match nichts im Wege stand. Zwar zeigte sich Trainer Ernst Weber mit mancher Entscheidung des niederländischen Schieds-



Vizebürgermeister Cilli Sulzbacher und Gemeinderat Christa Pirker mit dem kroatischen Delegationsleiter. (v.l.n.r.).

führung der Veranstaltung zu danken. Ihre Anstrengungen, den Mannschaften in der extrem kurzen Zeit, die zur Ver-

fügung stand, beste Voraussetzungen und eine derart große Zuschauerkulisse zu bieten, waren beeindruckend. Die Arbeit der Funktionäre vom SC Knauf Liezen hat bewiesen, dass der ÖFB jederzeit auf Liezen als Austragungsort für derartige Veranstaltungen zurückgreifen kann. Diese Tatsache wird bei unseren künftigen Überlegungen für die Vergabe von Spielen gewiss wieder Berücksichtigung finden“. Das Vorspiel bestritten die Mannschaften des Stiftsgymnasiums Admont und der Hauptschule Liezen, Endstand 5 : 4 für die Gymnasiasten.



SC-Obmann Dr. Heinrich Wallner mit Dr. Gernot Wainig, dem ÖFB-Delegationsleiter.

richters nicht voll einverstanden, nahm den Endstand dann aber doch gelassen hin. Lob für die Organisation dieser sportlichen Großveranstaltung mit rund 1000 Zuschauern kam sowohl vom UEFA-Delegierten Guy Goethals aus Belgien, der sich in Liezen sichtlich wohl fühlte, als auch von ÖFB-Präsident Beppo Mauhart. Er schrieb an den SC-Vorstand: „Es ist mir ein Anliegen, sämtlichen Verantwortlichen Ihres Vereines für die perfekte Durch-



Die Österreicher zeigten sich besonders angriffsfreudig.

Sportstadt Liezen

Sport in allen seinen Facetten hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich am Zuschauerinteresse ebenso wie an der wachsenden Zahl von Aktiven in beinahe allen Sparten.

Und es gibt so gut wie keine Altersgrenzen. Das bestätigen die ehrenamtlichen Mitarbeiter in unseren zahlreichen Vereinen und Klubs. Deren aktive Sportlerinnen und Sportler wiederum können auf ungezählte Erfolge verweisen, worüber wir in den „Stadtnachrichten“ gerne berichten. Einige „Highlights“ sind das U-18-Fußballländerspiel Kroatien : Österreich auf der SC-Sportanlage, die Alpenvereins-Kletterwettbewerbe, die WSV-Tischtennis- und Tenniserfolge oder der Vize-meistertitel in der Oberliga Nord der SC-Fußballer gewesen. Nicht zu vergessen die Leistungen der Wintersportler in den nordischen und alpinen Disziplinen. In den Vereinen haben auch Sportarten wie Boxen, Judo, Turnen, Radfahren und Kegeln ihren angestammten Platz und stoßen auf zunehmendes Interesse. Und im Schnee fühlen sich die vielen kleinen und großen Akteure ohnehin „zu Hause“. Die in vielerlei Hinsicht unterstützten Aktivitäten kennen keine „politische Färbung“ - unser Ziel ist es, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein breites Betätigungsfeld zu bieten, die Jugend zu sportlicher Freizeitbeschäftigung zu ermuntern und unseren Leistungssportlern bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Dazu zählt sicher auch die Errichtung der „Ennstalhalle“, die zum sportlichen Bezirkszentrum werden soll.
*Herbert Waldeck
Sportreferent*



Was bedeutet „Bouldern“ und „Rotpunkt“?

An einem Wochenende im Mai wollten es 31 Berg- und Kletterfreunde genau wissen. Ist „Bouldern“ ein neues Kartenspiel? - Ist „Rotpunkt“ eine spezielle Spezies der Marienkäfer? Oder handelt es sich dabei wirklich ums „Klettern“?



Bergführer Ewald Lidl, Referent der österreichischen Bergführerausbildung, führte 31 Interessierte an zwei Abenden in die Spielformen und Bewertungsvergleiche im Klettersport sowie in Seiltechniken und behelfsmäßigen Rettungstechniken ein.

Nachdem die Begriffe geklärt waren, ging es am dritten Tag in den Klettergarten nach Pürgg, um mit den Instruktoren Tourenführer Kurt Berghofer, Ing. Michael Schmölzer (Ortsstellenleiter der Bergrettung) und dem Tourenführer Gottfried Stummer das Gelernte in



Bergführer Ewald Lidl verstand es, die Kursteilnehmer in Pürgg für den Klettersport zu begeistern.

Damit dem praktischen Teil nichts im Wege stehen sollte, wurde bereits im AV-Heim in Liezen fleißig geübt. Ein Haken wurde an der Decke montiert und schon konnten Abseilen und Knotentechniken geübt werden.

Begriffe:

Bouldern - es handelt sich dabei um seilfreies Klettern in Absprunghöhe

Rotpunkt - man versteht darunter die sturzfreie Begehung einer Kletterroute im Vorstieg, bei der alle Zwischensicherungen während des Kletterns angebracht werden

Toprope - Begehung einer Route mit Seilsicherung von oben

die Praxis umzusetzen.

Einmal mit dieser Materie konfrontiert, so waren sich alle TeilnehmerInnen einig, ist man mit dem Virus „Klettern“ infiziert.

Bergführer Ewald Lidl, der die Alpenschule in der Dachstein Tauern Region „outdoor“ in Schladming führt, muss ein großes Lob ausgesprochen werden. Durch seinen umfassenden Vortrag und die gute Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf den praktischen Teil dieser Veranstaltung des Alpenvereines Liezen, wurde dieses Wochenende zum unvergesslichen Erlebnis, denn für einige TeilnehmerInnen war es das erste Mal, dass sie sich auf das Abenteuer „Klettern“ eingelassen hatten.

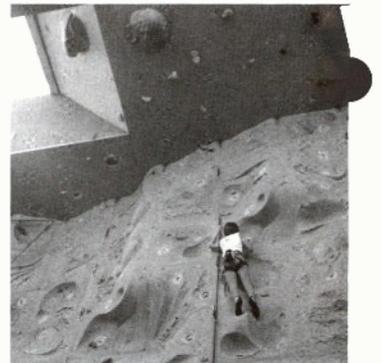


Die Alpenvereins-Jugendmeister kommen „hoch hinaus“.

Liezener Klettermeister

Bei den Styrian-Rock-Master-2000-Wettbewerben für Kinder und Jugendliche um den Landesmeistertitel im Sportklettern, die in Liezen, Feldbach, Bruck und abschließend in Judenburg stattfanden, schnitten die Teilnehmer aus Liezen besonders gut ab. So erreichten Dominik Preis in der Kinderklasse beim Abschlusswettbewerb den ersten und in der Gesamtwertung den zweiten und Harald Huber in der Jugendklasse-Gesamtwertung den ersten Rang. Unter den fünf Besten befanden sich zudem Heike und

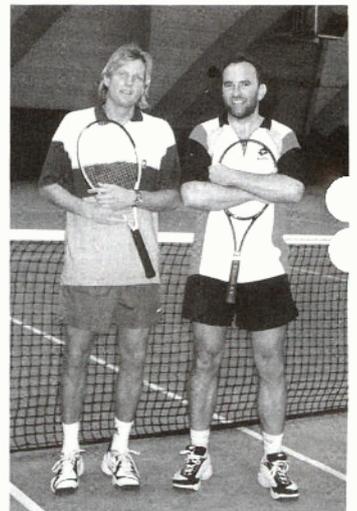
Daniela Pilz sowie Yvonne Tassier, Anja Bechter, Markus Knauss und Robert Riedl, allesamt Mitglieder des Alpenvereines.



Eine echte Mutprobe.

Meister des „weißen Balles“

Günther Woisetschläger, der mit seinem Team die Tennisschule bzw. das Leistungszentrum betreibt, hat nicht nur mit seinen „Schützlingen“ sportlichen Erfolg. Er ist unlängst in Bad Waltersdorf zum Einzel- und Doppelmeister der Tennissenoren ab 35 Jahren gekürt worden. 260 Sportlerinnen und Sportler lieferten sich spannende Duelle. Im Finale schlug Woisetschläger Horst Lanner aus Kärnten klar in zwei Sätzen. Im Doppel-Bewerb wurde er mit seinem langjährigen Partner Franz Lackner aus Schladming auch Staatsmeister! Die Lebenseinstellung des Cheftrainers im Leistungszentrum gibt ihm bei seinen Erfolgen Recht: Spit-



Günther Woisetschläger (links) mit Staatsmeister-Partner Franz Lackner

zenleistungen im Sport sind nur durch konsequentes Training und optimale körperliche Fitness möglich. Dafür bieten sich die Tennisschule Günther & Team und die Fitnessrichtungen im „Fit for Fun“ in der Tennishalle Liezen bestens an.

Schwimmbadfest 2000

Die Österreichische Wasser-Rettung - Bezirk Liezen - führt auch im heurigen Jahr, am 17. Juni 2000 (nur bei Schönwetter) das schon traditionelle Schwimmbadfest im Alpen Erlebnisbad Liezen durch.

Programm:

10:00 Uhr: Eröffnung des Schwimmbadfestes

10:45 Uhr: Rettungsvorfürungen von Mitgliedern der ÖWR, anschließend Luftmatratzenrennen

14:00 Uhr: Rettungsvorfürungen der ÖWR-Jugend, es folgen diverse Wasserspiele
15:00 bis 16:30 Uhr: Sandburgen-Wettbauen mit anschließender Prämierung der

schönsten Sandburg

20:00 Uhr: Badeschluss

20:15 Uhr: Vorführung mit dem Rettungsschwimmhund danach Abendunterhaltung mit Tanzmusik und um Mitternacht gemütlicher Ausklang des Festes
ganztägiges Schnuppertauchen

Durch das Programm führt Robert Semler.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Beach-Volleyball-Turnier in Liezen am 8. Juli 2000

Was ist das „B-free beach 2000“?

Die „Kleine Zeitung“ veranstaltet heuer erstmals eine Beachvolleyball Turnierserie für Hobbyspielerinnen und Spieler in der Steiermark.

Die Serie wird von Ende Juni bis Ende Juli 2000 in zehn verschiedenen steirischen Bäder- und Freizeitanlagen gespielt.

„B-free beach 2000“ ist ein neues Hobbyspielerturnier, bei dem Ranglistenspieler nicht zugelassen sind. Damit möchte die „Kleine Zeitung“ als Veranstalter all denjenigen, die bei bisherigen Turnieren gegen „professionelle“ Spieler keine Chance hatten, ein spannendes, abwechslungsreiches und vor allem sportlich faires Turnier bieten. Als Ansporn winken den Besten eine Menge toller Preise.

Jeder Spielort ist ein vollwertiges Turnier, in dem die besten Hobbyspieler einer Region ermittelt werden. Gespielt wird in den Klassen Damen und Herren. Die Finalteilnehmer jeder Vorrunde werden dann zum Finalturnier an die Copacabana eingeladen und spielen um den Titel „Masters of B-free beach 2000“ sowie den Hauptpreis -

ein VIP Wochenende beim Beachmasters Finale in Velden.

Nach dem Finalspiel des jeweiligen Tages lässt ein Antenne Steiermark DJ den Abend bei der Antenne Beach Party ausklingen. Zu den größten Hits und besten Klassikern feiern dann Sieger und Verlierer einen wunderbaren und spannenden Turniertag. Am Abend des Finaltages findet die Antenne Mega Beach Party statt.

Welche Preise winken?

Für die erfolgreichsten jeder Turnierstation gibt es eine Menge toller Preise zu gewinnen, die von Sportausrüstungen bis zu kompletten Handy-Packages reichen. Je Turnierort werden Sachpreise im Wert von ca. **S 20.000,-** ausgespielt. **Der Hauptpreis im Finale ist ein VIP Package für 2 Personen beim Beach-Masters in Velden am Wörthersee** im August dieses Jahres. **Der Gesamtwert der ausgespielten Preise beträgt rund S 250.000,-.**



Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

am 18. 06. 2000 im Alpen Erlebnisbad Liezen
(bei jeder Witterung)

Programm:

8:00 Uhr, Werfen Rettungsball
9:30 Uhr, Begrüßung und Eröffnung
10:00 Uhr, Rettung mit der Luftmatratze
11:30 Uhr, Retten der Tauchpuppe
Mittagspause
13:30 Uhr, Hindernisschwimmen
15:00 Uhr, Gemischte Rettungsstaffel
16:30 Uhr, Siegerehrung

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Die nächste Rotkreuz-Blutspendeaktion findet im Kulturhaus am **13. September** statt. Es wird ersucht, diesen Termin vorzumerken. Blut spenden hilft Leben retten.



Turnier in Liezen:

Samstag, 08. 07. 2000 - Erlebnis-Alpenbad Liezen

Spielbeginn wird ca. 10:00 Uhr Vormittag sein. Im Bedarfsfall kann der Spielbeginn auch auf 9:00 Uhr vorverlegt werden oder erst ab Mittag gespielt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch Abschicken des Anmeldebons in der „Kleinen Zeitung“ (Nennung des gewünschten Spielortes) und durch Einzahlung von S 150,- Nenngeld pro Team. Im Gegenzug erhält jedes Team dann freien Eintritt am Turnierort, einen Beachvolleyball sowie ein kleines Geschenk.

Immer mehr junge Leute entdecken den Reiz dieses Ballspieles.

Nenngeld einzuzahlen bei:
Raiffeisenlandesbank Steiermark, BLZ 38.000
Konto Nr. 37.232.824
Kennwort: beach 2000
Turnierort angeben!!!

Bitte am Einzahlungsabschnitt die Namen beider Spieler als Einzahler angeben. Der Abschnitt gilt in Verbindung mit dem Anmeldekupon als Eintrittskarte!

Ausführliche Informationen gibt es bei der „B-free beach 2000“ Hotline unter 0664/ 934 39 80 oder im Internet unter www.kleinezeitung.at/beach2000



Steirische Langlaufprominenz in Liezen

Weltmeister Dr. Alois Stadlober zu Gast bei der Frühjahrstagung des Steirischen Schiverbandes.

Am Freitag, den 19. Mai, fand im Liezener Hof die Frühjahrstagung des Steirischen Schiverbandes Referat Nordisch statt. Der Einladung des Leiters des Nordischen Schiteams, Johann Hörzer, waren auch viele namhafte Funktionäre und Trainer aus der ganzen Steiermark gefolgt.

Finanzstadtrat Alois Oberegger war als Gastgeber über das große Interesse an dieser Tagung sehr erfreut und überbrachte die Grüße des Liezener Bürgermeisters Rudi Hakel. Ein Bild über den Leistungsstand und die sportlichen Erfolge der Sektion Langlauf wollten sich auch der Präsident des WSV Liezen Rudi Kaltenböck und der neue Sportreferent Herbert Waldeck machen. Der ÖSV Trainer und sportliche Leiter der Schladminger Schihandelsschule Mag. Günther Wimmer überraschte in



Im Wörschacher „Panoramablick“ wurde der Langlaufsaisonklang in fröhlich-entspannter Atmosphäre gefeiert.

Großen Beifall ...

... erntete natürlich WM Dr. Alois Stadlober, der sich vor Ort über die Aufbauarbeit im nordischen Langlaufsport in der Steiermark informieren wollte. Als Koordinator des nordischen Sportes in der Steiermark hat sich Stadlober vorgenommen, auf Wunsch bei den diversen Trainingskursen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Da die neue Langlaufsaison 2000/2001 bereits beginnt, wurden die aktuellen Termine für Trainingskurse und Trainingstage, beginnend mit einer Bergtour und Trainingsbesprechung am 4. Juni in Trofaiach, bekannt gegeben. Für die Stadtgemeinde ist der 4. März 2001 ein wichtiger Termin. An diesem Tag wird auf der homologisierten Loipe in Liezen Pyhrn der Volkslanglauf, der gleichzeitig als Steirische Langstreckenmeisterschaft gewertet werden wird, in freier Technik stattfinden.

Einen Schwerpunkt ...

... der Frühlingstagung bildete die Bekanntgabe der Sportler aus den verschiedenen

Vereinen, welche auf Grund ihrer besonderen sportlichen Leistungen in den Österreichischen Schiverband (ÖSV) oder in den Steirischen Kader nominiert worden sind. Besonders erfreulich ist, dass der WSV Liezen Sektion Langlauf mit Kristina Bertl auch eine ÖSV Läuferin stellt. Im Steirischen Skiteam laufen für den WSV Andreas Traisch, Victoria und Seppi Tatschl, Ingeborg Zechner, Zuzanna Vostrel, Philipp und Martin Schultes, Thomas Schmölzer, Andreas Schnitzer (Sportgymnasium Stams), Georg Jahn, Harald Nimmervoll, Martin Kerschbaumer, Michael März und Barbara Zelzer. Im Rennteam der Langlaufsektion startet Thomas Winkler. Bis auf einen Athleten liegt der Schwerpunkt des Trainings des WSV Kaders auf privater Basis mit Fritz Zechner. Das heißt, die Sportler müssen ihr Training in ihrer Freizeit absolvieren, weil sie keinem nordischen Leistungszentrum angehören. Eine erste Kraftprobe wird dieses Team beim 24-Stunden-Lauf in Wör-

schach (22. - 23. Juli 2000) bestehen müssen. Erstmals wird eine Gruppe (Megastafel) von 14 Kaderläufern an diesem spannenden Sportereignis teilnehmen. Dabei können die Athleten lernen, wie man seine Kräfte bei Dauerbelastung richtig einsetzt und zusätzlich stellen sie sich in den Dienst der guten Sache. Bei der abschließenden Ehrung verdienter Sportfunktionäre bekam Fritz Zechner stellvertretend für den besten Steirischen Verein vom Leiter des nordischen Schiteams Hans Hörzer eine modern gestylte Urkunde überreicht.

Sektionsfeier des WSV Liezen der Nordischen:

Bei strahlendem Wetter waren etwa 40 Mitglieder der Sektion Langlauf zum Panoramablick Wörschach gekommen um die Langlaufsaison 1999/2000 ausklingen zu lassen. Je nach Lust und Laune fanden sich Gruppen zusammen, die weitere oder kürzere Wanderrouten wählten. Altmeister Fritz Zechner bewältigte natürlich mit sei-



Weltmeister Dr. Alois Stadlober mit Trainer Fritz Zechner (v. l.)

einem kurzen Statement mit der Ankündigung, dass möglicherweise die WM-Dritte Maria Theuerl als Damentrainerin in Schladming gewonnen werden könnte. Immerhin ein bemerkenswerter Aspekt für die weiblichen Anhängerinnen des Langlaufsportes.

ner Truppe die weiteste Strecke und den größten Höhenunterschied. Sein Sohn Georg (drei Jahre alt) stand ihm in nichts nach, die sportlichen Ambitionen dieser Gruppe konnten nur durch eine Schlammlawine gestoppt werden. So trafen sich dann alle um etwa 13:00 Uhr leicht ermüdet im Panoramablick, um sich bei einem gemeinsamen Mittagessen die Kräfte zurückzuholen, die man bei der Wanderung verbraucht hatte. Wie bei sovielen kleinen Verei-

nen ist es auch bei der Sektion Langlauf nur deshalb möglich solche Erfolge zu erzielen, weil viele Funktionäre, Eltern und Mitglieder vorbildliche Unterstützung leisten und überall selbstständig helfen und organisieren, so dass die Sportler noch nach allen Rennveranstaltungen zufrieden nach Hause fahren konnten. In diesem Sinn der Sektion Langlauf noch viele Sektionsfeiern und allen getreuen Helfern der Sektion ein herzliches Dankeschön!



Ingeborg und Fritz Zechner mit ihrem Junior, der bereits in die sportlichen Fußstapfen der Eltern tritt.

Echte Ballmeister beim Gebrüder-Stieg-Turnier

Das Gebrüder-Stieg-Gedenktourier der Fußballer gehört zum fixen Sportprogramm des WSV. Heuer fand es zum 15. Mal statt. Vom 10. bis 12. Juni traten U-8, U-10 und U-12 Mannschaften aus Wels, Bad Mitterndorf, Eisenerz, Admont, Aigen/Irdning, Liezen und Graz gegeneinander an und lieferten spannenden Nachwuchsfußball. Nicht weniger abwechslungsreich ging es beim Hobby-Turnier zu, wobei in zwei Gruppen jeweils sechs Teams um den Sieg, der an die Mannschaften

„Kegelbahn Heinrich“ und „Maschinenfabrik Liezen“ ging, sehr fair kämpften. Sportreferent Herbert Waldeck nahm die Siegerehrung vor und fand für die Organisatoren Heinz Schweiger und Anton Roithner anerkennende Worte. Für die Ehefrauen von Pepi und Fritz Stieg, denen die Veranstaltung gewidmet war, gab es Blumen. Und den Sponsoren, den SC-Funktionären, den WSV-Verantwortlichen und nicht zuletzt den Anhängern der Fußballer galt ein aufrichtiges Dankeschön.

Die Ergebnisse vom Turnier:

U 8	U 10	U 12
1. Eintracht Wels	1. WSV Eisenerz	1. Leistungszentrum Liezen
2. Bad Mitterndorf	2. SC Liezen	2. Sturm Graz
3. WSV Eisenerz	3. Eintracht Wels	3. WSV Liezen
4. WSV Liezen	4. WSV Liezen/2	4. SC Liezen
5. SV Rottenmann	5. WSV Liezen/1	5. WSV Eisenerz
6. SG Irdning/Aigen	6. Tus Admont	6. Aigen/Irdning

Zielsichere Sportschützen

Erfreulich ist das Ergebnis unserer Sportschützen bei den Landesmeisterschaften in Graz - Heidelinde Altenaichinger und die Jungschützenmannschaft (H. Altenaichinger, Karin Hofmann und Christian Schupfer) sind Landesmeister geworden!

Beim österreichischen Jugendcup hat Altenaichinger das Finale mit 385 von 400 Ringen gewonnen und damit den von ihr gehaltenen Rekord um einen Ring verbessert. Jungschütze Markus Taucher wiederum hat sich im Armbrustschießen sowohl im 10-Meter- als auch im 30-Meter-Bewerb - stehend und liegend - und in der Kombination besonders ausgezeichnet und den vierfachen Landesmeistertitel nach Liezen geholt. Bei den österreichischen Meisterschaften ist Markus Taucher auf dem beachtlichen 6. Rang gelandet. Bravo!



Die jungen Damen sind um nichts weniger treffsicher als ihre männlichen Kollegen.

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber

Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon (+43) 03612/22881-0
Fax (+43) 03612/22881-3
e-mail: stadamt@liezen.at

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister
Mag. Rudolf Hakel

Redaktion

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen,
H. W. Größinger;

Anzeigenannahme/Auskünfte

Herbert Waldeck,
Stadtamt Liezen;
Tel. (+43) 03612/22881-112
oder Mobil: 0664 2518812;
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

Satz und Layout

Auer+Auer OEG
Selzthaler Straße 14,
8940 Liezen, Tel. 03612/30019

Litho, Repro und Druck

Jost Druck & Medientechnik
8940 Liezen, Döllacher Straße 17
Tel. (+43) 03612/22086,
Fax 22086-4

Verlags- und Herstellungsort

8940 Liezen
Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.



Rückblick auf die KIBU 2000

Ein großer Erfolg war die 4. Kinder- und Jugendbuchmesse KIBU 2000 vom 4. bis 7. April 2000 im Kulturhaus Liezen.

Die Veranstaltergemeinschaft konnte so bekannte Autorinnen und Autoren wie Stefan Karch, Evelyn Stein-Fischer, Erich Ballinger, Heinz Janisch und Linda Wolfgruber für Lesungen gewinnen.

Das junge Publikum begeisterte sich am Quasi-Quasar Theater, den Literaturverfil-

mungen im Kino Liezen und an Zaubervorstellungen. Auch die Führungen durch die Sonderausstellung „Geschichte der Schrift“ sowie die Dienste der Lebenshilfe, die das Buchcafé betreute, wurden eifrig in Anspruch genommen.

Weitere Attraktionen waren öffentlich zugängliche Internet-Anschlüsse sowie verschiedene Gewinnspiele, deren Preisträger von der Bibliothek Liezen bereits verständigt wurden.



News for Kids!

Am Mittwoch, dem 5. Juli 2000, findet um 15 Uhr in der Bibliothek ein Schulschlussbingo - für Kinder ab 8 statt.
TOLLE PREISE WINKEN!!!

Also, nicht vergessen:
mittwochs um 3
in die Bücherei!!!

Walpurgisnacht

Am Freitag, dem 7. Juli 2000, können unerschrockene Hexen und Zauberer ab 8 Jahren in der Bibliothek ab 20:00 Uhr die Nacht zum Tag machen. Zur Lesenacht ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Genaueres ist in der Bibliothek und unter der Telefonnummer 22881-137 zu erfahren.

Lustige und spannende
Ferien
wünschen euch die
Bibliothekarinnen der
Öffentlichen Bücherei!

Und übrigens - falls Ihr euer Schulwissen schon in den Ferien auffrischen wollt oder müsst - es gibt in der Bibliothek Lernhilfen für alle Unterrichtsfächer und alle Schulstufen.



Begeisterte Fans aus Liezen überreichen dem Autor Stefan Karch auf der KIBU 2000 einen selbst gebastelten Timmi Tiger.

Unser Thema:

bis Ende Juli:
Sommer - Sport - Spiel - Spaß

ab August: Durchstarten ins neue Schuljahr

In der Schatzkiste:

bis Ende Juli: Lesefutter für die schönsten Wochen des Jahres

ab August: Damit es nicht verloren geht - Lebenserinnerungen

ACHTUNG - Geänderte Öffnungszeiten während der Sommermonate:

Im Juli und August ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!!!

Unsere Öffnungszeiten:

im Juli und August,
Dienstag und Freitag von
8:00 Uhr bis 11:00 Uhr
und von 15:00 Uhr bis
19:00 Uhr.

Unsere Telefonnummer:
22881-137

Unsere Faxnummer: 23551

Wegen einer bevorstehenden Umstellung der Bibliothekssoftware und der damit verbundenen Reorganisation und Sichtung des gesamten Bibliotheksbestandes ist die Bibliothek Liezen voraussichtlich vom 10. Juli bis 17. Juli 2000 geschlossen!!!

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Urlaub!!!

Katholische Pfarre Liezen lädt ein zum:

Pfarrfest mit Oststeirertreffen
Sonntag, 18. Juni 2000

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit
Christian Schwaiger (Saxophon) und Mag. Harald Matz (Orgel)

Anschließend:
Zusammensein am Kirchhof
Musik: „Die Drei“
Kinderprogramm, Kasperltheater, Sterzessen



Für die kreativen Mädchen und Buben gab es viel Lob von den zahlreichen Besuchern der Ausstellungseröffnung.

Als junge Künstler...

...stellten sich die im Heilpädagogischen Kindergarten und von der integrativen Zusatzbetreuung umsorgten Mädchen und Buben mit einer Ausstellung ihrer Bilder im Rathaus vor. Das Interesse an der Vernissage mit unserem Bürgermeister war erfreulich. Die Bilder

können käuflich erworben werden. Wer sich dazu noch nicht entschlossen hat, sollte die Möglichkeit bis 30. Juni nutzen. Die Einnahmen werden zum Ankauf spezieller Therapiematerialien verwendet.

Auskünfte unter Telefon 22881 - 158 Durchwahl.



Das Interesse der kleinen Besucher freute Keramikstübchenhaber Werner Singer.

Aufmerksame Beobachter...

...waren Mädchen und Buben des Städtischen Kindergartens anlässlich eines Besuches der Keramikstube von Alexandra und Werner Singer. Durch das Anfertigen von einschlägigen Muttertagsgeschenken im Kindergarten bereits „geübt“, zeig-

ten die Kleinen besonderes Interesse an der Töpferscheibe. Jedes der Kinder durfte eine kleine Schale „produzieren“ und mit nachhause nehmen. So manche Eltern werden sich über das „Überraschungsgeschenk“ gefreut haben.

Früh übt sich, wer ein Keramikmeister werden will. Im Kindergarten haben die Kleinen bereits Erfahrungen im Umgang mit Ton gemacht.



Kleine Gratulanten...

...feierten mit unserem Bürgermeister dessen 50. Geburtstag und beglückwünschten ihn auch zum schönen Erfolg bei der Gemeinderatswahl. Buben und Mädchen des städtischen Kindergartens hatten ein musikalisches Ständchen eingeübt und eine selbst entworfene Krawatte als Geschenk vorbereitet. Im Heilpädagogischen Kindergarten und im Kinderhaus freuten sich die Kleinen über den Besuch



unseres Stadtoberhauptes und verbrachten mit ihm eine nette Feierstunde.

Noch freie Plätze

Im Städtischen Kindergarten sind für das kommende Kindergartenjahr noch einige Plätze frei. Anmeldungen bei der Kindergartenleitung (Fronleichnamsweg 12). Ab Herbst neue Öffnungszeiten: 6:45 bis 15:00 Uhr!

Volks  hilfe

Kindersommerfest sun and fun

am 30. Juni 2000 von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Stadtpark (neben Pyhrnpark) in Liezen

Tolles Programm für große und kleine Kinder

Teilnahmekarte: öS 25,- pro Kind

Überraschung!
Die Diddlmäuse kommen

Zahlreiche
Spielstationen

Minipaybackshow
eigene CD mitbringen!



Für alle Erwachsenen
"Glückslose, Kaffee
u. Kuchenbuffet"

DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER INHEN





vor 25 Jahren

Am 15. Mai 1975 konstituierte sich der damals neu gewählte Gemeinderat. Obwohl von den damaligen 25 Gemeinderatsmitgliedern noch 19 leben, gehört niemand mehr dem heuer gewählten Gemeinderat an. Als letzte Mandatsträger aus dieser Zeit schieden Christine Stipanitz und Rudolf Kaltenböck mit der Neuwahl des Gemeinderates aus ihren Ämtern.

vor 50 Jahren

Der erste Bauabschnitt des Schulhauszubaues (es gab damals nur die Volksschule) stand unmittelbar vor der Vollendung. Es wurden zwar sechs Schulklassen dazu gewonnen, aber auch diese Klassen reichten bei weitem nicht aus, um alle Schüler unterzubringen. Es gab nicht nur einen Vormittags- und einen Nachmittagsunterricht, sondern teilweise mussten die Schüler in drei Schichten unterrichtet werden. Dies war für Kinder und Lehrpersonen

Liezen im Rückblick

Von Amtsvorstand Karl Hödl

ein unhaltbarer Zustand und der Gemeinderat beauftragte daher den Schulbauausschuss, Vorarbeiten für den weiteren Ausbau der Schule in Angriff zu nehmen.

In den Nachkriegsjahren brauchte die Gemeinde dringend Geld und so mussten Steuern eingehoben werden. Die damals beschlossene Getränkeabgabe hielt immerhin 50 Jahre, bis sie heuer durch den Europäischen Gerichtshof aufgehoben wurde. Ein sicheres Leben besitzt die Hundeabgabe, die es noch immer gibt, wenngleich sie von damals S 18,- auf S 400,- heutzutage gestiegen ist.

vor 75 Jahren

Gemeinderatsausschüsse gab es schon damals und sie sorgten gegenseitig dafür, dass sie

nicht arbeitslos wurden. Der Friedhofsausschuss schlug vor, die Gemeinde möge die Friedhofmauerrenovierung übernehmen und einen neuen Zaun aufstellen. Der Gemeinderat beschloss, dieses Anliegen an den Finanzausschuss zur weiteren Beratung und Berichterstattung zu übergeben.

In begründeten Ausnahmefällen erhalten Gemeindebedienstete auch heute gelegentlich Gehaltsvorschüsse. In arger Not war vor 75 Jahren der Nachtwächter, der um einen Vorschuss zur Bezahlung eines Anzuges angesucht hatte. Der Gemeinderat beschloss, die Schuld zu bezahlen und dem Nachtwächter monatlich 25 Schilling vom Lohn abzuziehen.

Im Sinne der jetzt überall geforderten Aufarbeitung der Geschichte, auch ein beschämender Beschluss des

damaligen Liezener Gemeinderates: Die Gemeinde beschließt die Veröffentlichung folgender Eingabe: Juden sind als Sommergäste in Liezen nicht gern gesehen.

vor 100 Jahren

Die Gemeinden waren damals verpflichtet, „Isolierhäuser“ zu führen, in welche Personen mit ansteckenden Krankheiten untergebracht werden konnten. Liezen hatte ein Isolierhaus, die Nachbargemeinde Pyhrn (war bis 1942 eine selbstständige Gemeinde) hat keines. Über Ansuchen der Gemeinde Pyhrn (damals noch „Pirn“ geschrieben) wurde beschlossen, im Falle einer Infektionskrankheit auch Personen aus der Nachbargemeinde unterzubringen, wenn die Gemeinde alle Kosten der Unterbringung zahlt und auch bereit ist, im Falle einer Vergrößerung des Isolierhauses ein Fünftel der Baukosten zu tragen.

Rotes Kreuz sammelt Alttextilien

Diesmal findet die Alttextilien-Sammlung des Roten Kreuzes am

**Samstag,
dem 17. Juni,**

statt. Die dazu vorbereiteten Sammelsäcke sind über die Schulen verteilt worden und liegen auch im Rathaus auf.

Das Rote Kreuz ersucht die Liezenerinnen und Liezener um rege Beteiligung.

Eheschließungen:

Pero SARIC und Tanja FIJACKO, beide Liezen;
Patrick JÄCKLE, Arnding und Birgit DENK, Liezen;
Gert STAURNHIRZ und Andrea LECHNER, beide Liezen;
Patrick MÜLLER und Sandra STRICK, beide Liezen;
Christian KNAUSS und Tina LANGBRUGGER, beide Liezen;
Siegfried KÖBERL und Birgit GASSNER, beide Liezen;
Wolfgang GUSCHELBAUER und Maria BUCHMANN, beide Weißenbach bei Liezen;
Erwin EHRENREITER und Karin SCHWAB, beide Liezen;
Andreas LEITNER und Michaela MÖRSCHBACHER, beide Liezen;
Janko BLAZEVIC und Jela ORSOLIC, beide Stainach;

Geburten:

Mädchen: Günther und Gudrun Missethon eine Sabine; Gerhard und Roswitha Windisch eine Jasmin; Christian und Margarete Schmid eine Julia; Claudia Fluch eine Anja; Manuela Primisser eine Celina; Heike Pichlbauer eine Kristina; Regina Papst eine Pia Susanne; Ivo und Mirjana Marjanovic eine Matea;

Knaben: Kurt und Gudrun Kaindlbauer einen Tobias; Claudia Rauscher einen Jan Peter; Günther und Iris Altenburger einen Lorenz; Alfred und Susanne Peinhaupt einen Marcel; Klaudia Tatzreiter einen Philip; Michaela Pichler einen Marc Dietmar; Bettina Schweiger einen Niclas; Bettina Jansenberger einen Florian.

Sterbefälle:

Pensionistin
Theresia Kaltenböck (83);
Pensionistin
Wilhelmine Romauer (89);
Pensionist
Engelbert Lechner (72);
Pensionist **Josef Schön** (87);
Hausfrau **Maria Fussi** (80);
Angestellter
Karl Hans Berger (50);
Hausfrau **Berta Kussegg** (78);
Pensionist
Johann Regner (72);
Pensionist
Julius Unterberger (75);
Hausfrau **Renate Wallner** (50);
Pensionist **Johann Gruber** (79);
Hausfrau **Aloisia Huber** (83);
Hausfrau **Maria Pichler** (83);
Hausfrau **Friederike Wollny** (81);
Angestellte **Eveline Jäger** (45);
Pensionist
Andreas Etschbacher (79);
Hausfrau
Hildegard Kanzler (69).



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Eleonore Bischof,
Rainstrom 5 a
Rosina Smolle,
Grimminggasse 9
Erna Dostal,
Ausseer Straße 33 b
Herbert Pirkmann,
Höhenstraße 26
Herbert Langreiter,
Ausseer Straße 37
Johann Hasenauer,
Hirschriegelweg 7
Margarethe Abl,
Kernstockgasse 6
Eleonore Schwaiger,
Schillerstraße 8
Fred Pichler,
Grimminggasse 22
Margarete Veitschegger,
Hauptplatz 9
Alois Zörweg,
Am Salberg 22
Susanne Domes,
Fronleichnamsweg 16
Friedrich Krump,
Selzthaler Straße 56
Karl Dunkel,
Ausseer Straße 19
Engelbert Holzinger,
Am Brunnfeld 10
**Hofrat DI Herbert
Bochsichler**,
Am Weißen Kreuz 11
Dr. Alois Kitzmüller,
Gartenweg 1
Pauline Oberaigner,
Grimminggasse 4
Helene Missethon,
Röthweg 20
Carl Oberwimmer,
Pyhrn 28
Adalbert Lechner,
Pyhrn 49
Rosa Wirnsberger,
Rainstrom 5
Hermann Zamberger,
Ausseer Straße 88 a
Anastasia Braunsberger,
Ausseer Straße 67
Ida Landl,
Dr. Karl Renner-Ring 12
Theresa Fasching,
Grimminggasse 24 a
Peter Lackner,
Dr. Karl Renner-Ring 26
Gertrude Oberleitner,
Hauptstraße 16
Peter Dicker, Alte Gasse 4
Susanne Kraml,
Am Weißen Kreuz 12
Theresia Wartegger,
Ausseer Straße 41

Johann Stadt,
Admonter Straße 15
Wilhelm Rohrer,
Grimminggasse 12
Margarete Schönlechner,
Nikolaus-Dumba-Straße 5
Pauline Torda,
Ausseer Straße 72
Erna Müller,
Schillerstraße 14
Hermine Holzinger,
Grimminggasse 11
Judith Neuhold,
Alpenbadstraße 12
Anna-Maria Ozimic,
Ausseer Straße 53 a

75 Jahre

Maria Binder,
Dr. Karl Renner-Ring 24 a
Hildegard Oberrauner,
Fronleichnamsweg 9
Maria Pirkmann,
Höhenstraße 63
Maria Schieder,
Hauptplatz 9
Mag. Maria Matschi,
Alpenbadstraße 18
Gertrude Etschbacher,
Grimminggasse 22 a
Maria Riegler,
Höhenstraße 35
Emil Wagner,
Südtiroler Gasse 4
Christine Steindl,
Hauptstraße 3
Erna Weindl,
Am Weißen Kreuz 1
Margaretha Fleischmann,
Pyhrnstraße 43
Otto Unterweger,
Salzstraße 38
Kornelia Grassl,
Rathausplatz 6
Julius Unterberger †
Höhenstraße 29
Christine Jamnig,
Rosegggasse 6
Friedrich Lackner,
Marienwaldweg 9
Hofrat Dr. Manfred Meier,
Rathausplatz 4
Anna Zechner,
Höhenstraße 60
Franz Katholnig,
Am Weißen Kreuz 5
Norbert Rohrer,
Schillerstraße 18
Berta Sölkner,
Admonter Straße 40
Paula Schmaranzer,
Rainstrom 6
Cäcilia Schmidleitner,
Schillerstraße 1

Alois Gerstbrein,
Südtiroler Gasse 5
Margarete Mitteregger,
Fronleichnamsweg 9 a
Paula Moosbrugger,
Dr. Karl Renner-Ring 21 a
Prof. Dr. Wolfram Skalicki,
Ausseer Straße 64
Anna Auer,
Dr. Karl Renner-Ring 34

80 Jahre

Ingeborg Kopf,
Fronleichnamsweg 9
Hedwig Siuka,
Altenheim Döllach
Engelbert Rödhammer,
Ausseer Straße 45
Amalia Roth,
Salzbergweg 7
Sofie Steiner,
Schillerstraße 2
Erna Huber,
Ausseer Straße 12 c
Ludmilla Oberbichler,
Grimminggasse 10
Irmgard Fait,
Ausseer Straße 33 a
Auguste Schnalzer,
Grimminggasse 18
Juliana Grogger,
Kernstockgasse 9
Anna Hofer,
Rathausplatz 6
Wilhelmine Zefferer,
Brunnfeldweg 32
Anton Oberaigner,
Grimminggasse 4
Ludwig Steingasser,
Ausseer Straße 33 a
Erna Krenn,
Ausseer Straße 55 c
Kreszentia Lichtenegger,
Grimminggasse 34
Julie Hiebler,
Admonter Straße 42
Johann Mitter,
Waldweg 10

85 Jahre

Wilhelm Landl,
Ausseer Straße 39
Rudolf Dafert,
Altenheim Trieben
Franz Stummer,
Dr. Karl Renner-Ring 25 a
Maria Schmeissl,
Hirschriegelweg 9
Maria Leitner,
Salbergweg 3
Walter Krumpholz,
Getreidestraße 6

90 Jahre



Erna Scharrer, Admonter Straße 32



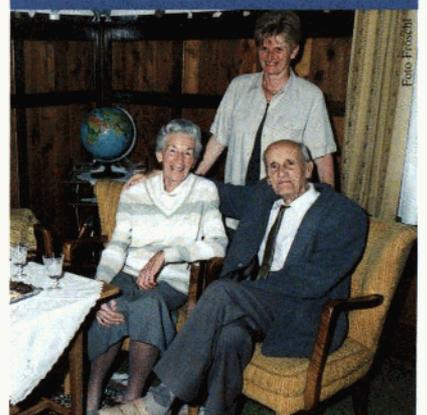
Katharina Wimpler, Bachzeile 12

Margarete Tahedl,
Dr. Karl Renner-Ring 24 a

Goldene Hochzeit

Alois und Anna Gerstbrein,
Südtiroler Gasse 5
**Friedrich und Gertrude
Strohmayr**,
Kornbauer Straße 18
Franz und Margareta Kolenprat,
Schillerstraße 2
Johann und Herta Leutgeb,
Höhenstraße 48
Johann und Josefa Jansenberger,
Hauptplatz 3

Diamantene Hochzeit



Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher
gratulierte
Otto und Herta Winkelmayr,
Schlagerbauerweg 4



Sprechtage im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten:

- **Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel**
.....DW 119
- **Schulreferentin Vizebürgermeister Cilli Sulzbacher**.....DW 119
- **Umweltreferent 2. Vizebürgermeister Michael Lammer** nach telefonischer Vereinbarung
.....Tel.: 23174 oder Tel.: 0664 338 3131
- **Finanzreferent Alois Oberegger**
.....DW 125
- **Sozialreferentin Roswitha Glashüttner**
.....DW 149
- **Verkehrsreferent Ferdinand Kury**
ab 15 Uhr.....DW 115

Telefon: **03612/22881**
+ Durchwahl

- **Kinder- u. Jugendreferentin Christa Pirker**
nach telefonischer Vereinbarung unterTel.: 25590-13
- **Baureferent Ing. Gerald Steiner**
nach telefonischer Vereinbarung unterDW 112
- **Raumordnungs- bzw. Sportreferent Herbert Waldeck** nach telefonischer Vereinbarung unter
.....DW 112
- **Bausprechtag**DW 112 - 115
- **Bürgerservice der Stadt Liezen**
Montag bis Donnerstag, durchgehend von 7:30 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 7:30 Uhr bis 13 UhrTelefon 22881-0

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe:**
24244
- **Essen auf Rädern:**
25590
- **Hauskrankenpflege:**
24244
- **Heimhilfe:**
25590
- **Tagesmütter:**
25590
- **Kinderhaus:**
25590
- **Beratungszentrum:**
26322

Probleme am Wochenende?

Bereitschaftsdienst anrufen 0664/2518811

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z. B. Rohrbruch der Wasser-

leitung, Verstopfung des Kanals, plötzliche Schäden an einer Straße) werden Sie gebeten, das unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Wenn Sie nicht sicher sind, wer für ein Problem zuständig ist, können Sie natürlich auch gerne den Bereitschaftsdienst anrufen und der diensthabende Mitarbeiter wird sich bemühen, Ihnen Auskunft zu geben oder zu helfen. Wenn Sie aber am Wochenende feststellen, dass Sie drin-

gend einen Staatsbürgerschaftsnachweis oder einen Meldezettel brauchen, gedulden Sie sich bitte bis Montag früh. Der Bereitschaftsdienst ist nicht in der Lage, Arbeiten zu erledigen, für die eine Dienststelle im Rathaus zuständig ist.



Dipl.-Ing. Robert Pilsinger

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
8940 Liezen; Döllacher Straße 25
Tel.: 03612 - 24616 Fax: 03612 - 24616 - 19
e-Mail: office@pilsinger.at http://www.pilsinger.at



(Anzeige)

Bald liefern wir den **SUPERPLAN** per
Internet und alle werden begeistert sein,...